

Am Zeuthener See

JULI 2021 | AUSGABE # 06

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Wald, Wasser, Wohlfühlen

... waren die Worte, die bei der Auftakt-
veranstaltung für das Leitbild sehr oft mit
Zeuthen in Verbindung gebracht wurden.



Erobert

... der Naturspielplatz
„Am Elsenbusch“

..... SEITE 6

Geforscht

... zu Zukunftsbäumen
für Zeuthen

..... SEITE 8

Besucht

... Marie Fröhlich beim
Ministerpräsidenten

..... SEITE 10

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,



Foto: Pit Fischer

die ersten Schritte für die Erstellung eines Leitbildes für Zeuthen sind gemacht. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich bereits aktiv in den Leitbildprozess eingebracht haben. Ihr zahlreiches Erscheinen zur Auftaktveranstaltung am 18. Juni und Ihre Einsendungen von Fotos und Hinweisen zeigt mir und allen Verantwortlichen, dass Ihnen nicht gleichgültig ist, was in der Gemeinde geschieht. Unsere Erwartungen wurden übertroffen. Vielen Dank dafür! Für uns ist dies ein deutliches Zeichen, wie eng die Verbindung zwischen

Bürgerschaft, den Mitarbeitern im Rathaus, den Mitgliedern der Gemeindevertretung und nicht zuletzt auch mit mir als Bürgermeister und Verwaltungschef dieser Gemeinde ist. Und das ist richtig und gut, geht es doch um unsere Heimatgemeinde. Sie ist uns allen ans Herz gewachsen.

Ihr Interesse an der Arbeit im Rathaus ist wichtig. Ich betrachte sie als Ausdruck eines echten Bürgersinns. Ihnen ist nicht gleichgültig, was in der Gemeindevertretung und im Rathaus entschieden wird. Sie wollen mitreden können, und Sie wollen wissen, wohin die „Reise des Gemeindegewisses“ geht. Deshalb stehen beim Leitbildprozess Sie, liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, im Mittelpunkt. Es soll dabei zur Sprache kommen, was uns gemeinsam bewegt, was Sie als Bürgerinnen und Bürger dieses Gemeinwesens auf dem Herzen haben, was Sie loswerden wollen, was Ihnen gefällt – und auch das, womit Sie weniger einverstanden sind. Mit dem Leitbildprozess haben wir nun die Gelegenheit gemeinsam im Dialog unsere Handlungsgrundlage für die nächsten fünf bis zehn Jahre zu entwickeln. Wir werden bei unterschiedlichen Formaten ausreichend Zeit für Fragen, Anregungen und Meinungen haben. Jeder, der einen konstruktiven Beitrag zur Situation unserer Gemeinde, zu den anstehenden Aufgaben und den Problemen äußern möchte, soll zu Wort kommen. Bereits heute möchte ich Sie zu einem großen Aktionstag am 9. Oktober einladen, bei dem wir über den gesamten Tag verteilt genau dies besprechen und gemeinsam entwickeln werden.

Nun wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer, möchte aber nicht unerwähnt lassen, dass wir in den letzten Wochen drei wichtige Bauprojekte zum Abschluss bringen konnten. Wir haben den Spielplatz Am Elsenbusch und den Parkplatz Am Pulverberg eröffnet und die neue Kita „Kinderkiste Zwei“ von den Baufirmen übergeben bekommen. Am 12. Juli werden die Kinder die neuen Räume beziehen. Mein großer Dank geht an dieser Stelle an die beteiligten Firmen sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fachämtern und die Kita-Leitung für diese sehr gute Zusammenarbeit bei diesen Projekten.

Der Indizenzwert im Landkreis ist wie in ganz Deutschland unter fünf Prozent. Tun wir nun alles dafür, dass dies auch so bleiben wird!

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

6

Wochen Sommerferien – darüber freuen sich sicherlich nicht nur die Schülerinnen und Schüler der beiden Zeuthener Schulen. Das Schuljahr war geprägt durch unterschiedlichste Herausforderungen mit immer wieder neuen Coronavorgaben, -regelungen und -festlegungen. Danke an dieser Stelle an alle Schülerinnen und Schüler samt Eltern, die gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie allen in den Schulen Tätigen das Optimalste versucht haben, damit das Schuljahr erfolgreich abgeschlossen werden kann. Hoffen wir nun auf ein besseres Schuljahr 2021/22!

KOPF DES MONATS

Silke Lange – bei der Gemeinde Zeuthen verantwortlich für den Sachbereich Hochbau und Bauleitplanung und damit hauptverantwortlich für den Kita-Neubau „Kinderkiste Zwei“ in der Dorfstraße. Mitte Juni wurde der Kita-Neubau nach zweijähriger Bauzeit von den Baufirmen an die Nutzer übergeben. Frau Lange begleitete das Bauprojekt von Beschlussfassung in der Gemeindevertretung über die Ausschreibung der einzelnen Leistungen bis hin zum letzten Anstrich in den Räumen und meisterte gemeinsam mit der Kita-Leitung so manche Herausforderung, was den Bau betraf. Nun kann die „Kinderkiste Zwei“ bezogen und im Juli offiziell eröffnet werden. Vielen Dank Frau Lange für die Geduld, die Beharrlichkeit, und das Verständnis, mit der Sie das Bauprojekt geleitet haben – immerhin der erste Kitaneubau seit 37 Jahren.



Foto: Gemeinde Zeuthen

THEMEN DES MONATS

Freigegeben

der Parkplatz im Wohngebiet
Hochland

.....Seite 7

Eingeladen

„Männer kommt singen!“ –
gesund ist es alle Mal

.....Seite 21

Engagiert

Jugendfeuerwehr Miersdorf im Einsatz
für die Umwelt

.....Seite 24



50 Zeuthenerinnen und Zeuthener nutzten die Gelegenheit, an der Auftaktveranstaltung persönlich teilzunehmen. Weitere 20 waren *zoom* zugeschaltet.



Sabine Slapa führte durch den Nachmittag und stellte sich gemeinsam mit Bürgermeister Sven Herzberger, unterstützt durch Konstantin Knabe, von den raumplanern den Fragen.

Fotos: Pit Fischer

BÜRGER*INNEN ERARBEITEN VISIONEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG ZEUTHENS

Startschuss für ein Leitbild

» Bei strahlender Sonne und gefühlten 50 °C fand am 18. Juni von 16 bis 19 Uhr, der öffentliche Auftakt für die Erarbeitung des Leitbildes für die Gemeinde Zeuthen statt. Die hybride Veranstaltung verfolgten ca. 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger live in der Mehrzweckhalle oder vor den Bildschirmen zuhause. Zu aller Freude nahmen an der Veranstaltung nicht nur Erwachsene teil. Auch engagierte Jugendliche besuchten die Veranstaltung. Nur über die Einbeziehung von Jung bis Alt kann ein von allen getragenes Leitbild für unsere Gemeinde entstehen!

Zu Beginn der Veranstaltung hieß Sven Herzberger, Bürgermeister von Zeuthen, die Teilnehmenden in der Mehrzweckhalle und die digital zugeschalteten herzlich willkommen und erläuterte Hintergründe und Ziele des Leitbildprozesses: „Zeuthen hat sich auf den Weg begeben eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Gemeinde zu entwickeln“. In diesem Prozess soll gemeinsam ermittelt werden, „wofür steht Zeuthen, was macht Zeuthen besonders und wo gibt es Verbesserungspotenziale? Das zu erarbeitende Leitbild soll als nachhaltiges, zukunftsorientiertes und fachübergreifendes Steuerungsinstrument die Leitplanken für

die zukünftige Entwicklung Zeuthens festsetzen“, erläutert Sven Herzberger.

Im weiteren Verlauf führte Frau Slapa vom prozessbegleitenden Büro die raumplaner durch die Veranstaltung. Unter anderem erläuterte Sie den Fremdblick aus Perspektive der raumplaner und den Eigenblick über vorab eingesendete Bilder zu schönen und weniger schönen Orten in Zeuthen (siehe Mai-Ausgabe der Zeitung am Zeuthener See).

Auch die Koordinierungsgruppe, zusammengesetzt aus Politik, Verwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Gruppen (Kunst und Kultur, Gewerbe, Jugend, Bildung/Wissenschaft, Senioren, Sport, Gastronomie usw.) wurde erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sollen sie die Bedarfe aller Bevölkerungsgruppen sammeln und in den Prozess einbringen.

Bitte nicht falsch verstehen: Auch Sie als einzelne Bürgerinnen und einzelner Bürger haben jederzeit die Möglichkeit, sich direkt in den Erarbeitungsprozess einzubringen.

Lesen Sie weiter auf Seite 4 ▶

**Bitte vormerken:
Großer Aktionstag
„Ein Leitbild für Zeuthen“
am Samstag, 9. Oktober 2021**

Klima und Umwelt?

Was bedeutet mir Zeuthen?

Barrierefreiheit und Inklusion?

Was macht Zeuthen besonders?

Wie gut funktioniert die Infrastruktur?





Gemeinde
Zeuthen

◀ Fortsetzung von Seite 3

Unter anderem ist ein **großer Aktionstag am 9. Oktober 2021 am Sport- und Kulturzentrum Zeuthen** mit den ansässigen Vereinen und Initiativen geplant. Hier bekommen Sie an verschiedenen Diskussions- und Aktionsständen die Möglichkeit, Ihre Bedarfe für die zukünftige Entwicklung Zeuthens rückzukoppeln. Bitte merken Sie sich den Termin vor, nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben der Zeitung am Zeuthener See. Die Zeit bis Oktober wird genutzt, um die Jüngsten einzubinden. Unter anderem finden nach der Sommerpause Streifzüge durch den Ort mit Kindern und Jugendlichen zur Ermittlung von Verbesserungsbedarfen statt.

In der zweiten Hälfte der Veranstaltung entwickelte sich schließlich eine rege Diskussion über neue Wege und Visionen für Zeuthen. Es wurden viele Bedarfe und Wünsche geäußert: Die Entwicklung Zeuthens soll in Einklang mit der Natur gebracht werden, mehr medizinische Angebote werden gewünscht, Kinder und Jugendliche als zukünftige Gesichter von Zeuthen sollten stärker eingebunden werden, die Umsetzung von Outdoor-Fitnessanlagen ist zu prüfen und eine Regulierung des Zugzugs nach Zeuthen wird als wichtig empfunden usw. Auch ein Leitliniencheck in Form einer Synopse zur Überprüfbarkeit der Umsetzung der festgelegten Ziele soll am Ende des Prozesses entstehen. Die raumplaner dokumentierten fleißig alle Diskussionsbeiträge und werden diese nun mit den Ergebnissen aus der konzeptionellen Analyse zusammenführen.

Welche nächsten Schritte sind bei der Erstellung des Leitbildes geplant?

Alle Schritte der Leitbilderstellung wollen wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen, denn Sie sind die Expertinnen und Experten vor Ort! Dafür sind verschiedene Veranstaltungen und Formate vorgesehen:

- Aktionstag am 9. Oktober 2021 für und mit den Bürgerinnen und Bürgern
- Treffen der Koordinierungsgruppe zusammengesetzt aus Politik, Verwaltung, Vereinen und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Zeuthener Bevölkerung
- Rundgänge mit Kindern und Jugendlichen sowie Einbindung des Jugendclubs und Vorschulkinder
- Aufsuchende Beteiligung/ Marktstände
- Weitere Veranstaltungen
- Fertigstellung des Berichtentwurfes vsl. im April 2021 mit Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung

Vielen Dank an die Beteiligten für ihr Engagement, die sich an diesem heißen Sommertag für die Entwicklung der Gemeinde Zeuthen eingesetzt haben. Wir freuen uns nun, gemeinsam mit Ihnen die nächsten Schritte in diesem Prozess zu gehen und eine gemeinsam getragene Vision für Zeuthen zu entwickeln.

Bei Fragen und Anregungen zum Leitbildprozess steht Ihnen im Geschäftsbereich des Bürgermeisters, hier die Referentin des Bürgermeisters Kathi Mende (mende@zeuthen.de) oder das beauftragte Büro, die raumplaner, (zeuthen@die-raumplaner.de) zur Verfügung.

Die Präsentation der Auftaktveranstaltung sowie aktuelle Informationen des Leitbildprozesses finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Zeuthen: <https://www.zeuthen.de/Ein-Leitbild-fuer-Zeuthen-670630.html>

Sie haben die Veranstaltung verpasst oder wollten sich lieber im See abkühlen? Kein Problem: Eine Aufzeichnung der Veranstaltung finden Sie auf dem YouTube-Kanal von KW-TV und Hitradio SKW: <https://www.youtube.com/c/KWTVLIVE/>

| DIE RAUMPLANER



Was verbinden Sie mit Zeuthen? Die ersten Gedanken hierzu wurden vor Beginn der Veranstaltung festgehalten und fließen nun in den weiteren Prozess ein.



Um möglichst viele Zeuthenerinnen und Zeuthener erreichen zu können, wurde die Auftaktveranstaltung von KW-TV gestreamt

Fotos: Pit Fischer

PHILIPP MARTENS – NEUER VORSITZENDER DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN

Neutral und transparent

» Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der ersten Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen, die wieder in reiner Präsenzform stattfand, war die Neuwahl eines/einer Vorsitzenden. Die stellvertretende Vorsitzende Frau Karin Sachwitz, die nach dem Rücktritt von Jonas Reif (Fraktion Bündnis90/Die Grünen) das Amt in den vergangenen sechs Monaten übernommen hatte, trat nun als stellvertretende Vorsitzende zurück.

Bei der geheimen Wahl wurde Philipp Martens von der Fraktion DIE LINKE mit 15 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als seine beiden Stellvertreterinnen stellten sich Nadine Selch, CDU und Janina Böhm, B90/Die Grünen zur Wahl und wurden mehrheitlich gewählt. Bürgermeister Sven Herzberger dankte Frau Sachwitz für ihren Einsatz und ihr Engagement in der unmittelbaren Funktion und begrüßte Philipp Martens voller



Zuversicht auf eine gute Zusammenarbeit, wie sie sich bereits im Finanzausschuss bewährt hat. „Ich wünsche Dir, lieber Philipp immer eine glückliche Hand! Herzlich willkommen als neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen.“

Philipp Martens, der seit der Kommunalwahl 2019, Mitglied der Gemeindevertretung ist, dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und die zahlreichen Tipps und Hinweise für seine Arbeit als Vorsitzender der Gemeindevertretung. „Im Mittelpunkt meiner Arbeit, steht Ihre Arbeit. Ich werde stets darauf achten, neutral und transparent zu handeln und Ihre Rechte zu wahren, damit Sie sich politisch betätigen können.“

Neuer Vorsitzender des Finanzausschusses ist nun Michael Wolter, CDU. Den Regionalausschuss übernimmt Dieter Karzewski, Bürger für Zeuthen.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

DAS AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Bauprojekte in Zeuthen

» Der **Ausbau der Schillerstraße** befindet sich in der Planungs- und Vorbereitungsphase. Folgender Ablauf ist geplant:

- 15. Juli: Informationsveranstaltung für die Eigentümer
- 23. Juli: Umfrage bezüglich der durch die Eigentümer zu entscheidenden Varianten
- 20. August: Auswertung der Umfrage und Erstellung Bauprogramm
- 31. August: Vorstellung des Projektes im Ortsentwicklungsausschuss
- 28. September: Beschluss der Gemeindevertretung

Am 11. Juni erfolgte die **Nutzungsfreigabe des Kita-Neubaus** in der Dorfstraße 22a. Die Kinder werden am 12. Juli die neuen Räume der „Kinderkiste Zwei“ beziehen.

In den Sommerferien wird die **Brand-schutztechnische Sanierung in der Grundschule am Wald** im zweiten Bauabschnitt (Südflügel an der Forstallee) durchgeführt. Mit dem Arbeiten wurde am 24. Juni 2021 begonnen.

Anfang Juni wurde durch die DB Netz AG mitgeteilt, dass es der DB auch weiterhin nicht möglich ist, eine verbindliche, zeitliche Abfolge der **Erneuerung der Perso-**

nenunterführung und der Zugangsbauwerke am S-Bahnhof Zeuthen zu benennen. Aufgrund erneut aufgetretener technischer Probleme erfolgen die Arbeiten zurzeit eingeschränkt. Die DB Netz AG teilt mit, dass die derzeitige Prognose davon ausgeht, dass sämtliche Bauleistungen im Sommer 2022 abgeschlossen sein werden. Seitens der DB und des Auftragnehmers besteht jedoch die Absicht, die Personenunterführung bereits provisorisch zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu öffnen, um den Durchgang zu ermöglichen.

| HENRY SCHÜNECKE, AMTSLEITER

EIN SCHMUCKSTÜCK FÜR DIE JÜNGSTEN IN ZEUTHEN

Neuer Spielplatz Elsenbusch

» Die Augen der „Schlaufüchse“, der Vorschulgruppe der Kita „Kinderkiste“ leuchteten als sie nun endlich – pünktlich zum Internationalen Kindertag am 1. Juni – den Spielplatz am „Elsenbusch“ betreten durften, an dem sie mehrere Monate vorbeilaufen mussten. Von Oktober 2020 bis Februar 2021 wurde hier fleißig gearbeitet. Bis Juni hat es nun gedauert, dass das Gras angewachsen und damit der Spielplatz fertig ist. Wer Zeuthen kennt, weiß, hier gab es früher schon einen Spielplatz. Über die Jahre verwilderte dieses schöne Fleckchen und wurde nun für die Jüngsten unserer Gemeinde gestaltet.

Im Vorfeld der Bauarbeiten hat der Bauhof der Gemeinde Zeuthen den Gehölzaufwuchs entfernt und mit dem anfallenden Material eine Benjeshecke an der Straßenseite errichtet. Dann fing die Firma Gebrüder Pfeil, Garten- und Land-

schaftsbau aus Grünheide an, die Planungen von Atelier 8 landschaftsarchitektur aus Baruth, Wirklichkeit werden zu lassen.

Kinder im Alter von Null bis Zehn finden auf dem 2.200 Quadratmeter großen Gelände alles was das Herz begehrt:

- einen kleiner Sandspielbereich,
- ein Stammlabyrinth,
- einen Reifenschwinger,
- ein Baumhaus zum Klettern,
- ein Balanciermikado
- und ganz viel Platz für freies Spielen.

Das Material der Spielausstattung besteht hauptsächlich aus natürlich gewachsenem Robinienholz, das durch einzelne Elemente wie den Schaukelreifen und das Kletternetz ergänzt wird. Ein Hingucker ist das Holztor am Eingang, welches symbolisch den Straßennamen darstellt – „Elsen“ oder auch Ellern wurden früher die Erlen genannt.

Mit diesem Spielplatz ist nun ein erster Ersatz für den öffentlichen Kinderspielplatz in der Dorfstraße 22/23, der für den Neubau der Kita in Miersdorf weichen musste, geschaffen worden.

Investiert wurden hier 90.000 €, zzgl. 25.000 € Nebenkosten (Planung).

Bürgermeister Sven Herzberger begrüßte am 1. Juni neben den „Schlaufüchsen“ auch Kinder der Ev. Kita „Senfkorn“, Frau Hasselhoff von hochC landschaftsarchitektur aus Baruth, Herrn Detering von der Firma Gebrüder Pfeil, Garten- und Landschaftsbau aus Grünheide, Mitglieder der Gemeindevertretung und sachkundige Einwohner sowie die Leiterinnen der Kindereinrichtungen der Gemeinde Zeuthen. Alle waren sich einig, auf so etwas Schönes kann Zeuthen stolz sein!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Mit dem Durchschritt des Bandes ist der Spielplatz nun eröffnet. V. l. n. r.: Herr Schüneck, Leiter des Amtes für Bauen und Ortsentwicklung; Herr Detering, Firma Gebrüder Pfeil; Frau König, Amt für Bauen und Ortsentwicklung, Bürgermeister Herzberger, Alma von den „Schlaufüchsen“, Frau Schulze, Leiterin des Amtes für Bildung und Soziales und Frau Hasselhoff von Atelier 8 landschaftsarchitektur aus Baruth.



ENTSPANNUNG DER PARKSITUATION IM WOHNBEREICH HOCHLAND

Neuer Parkplatz eingeweiht



Foto: Kathi Mende

Mit Durchschneiden des Bandes nun offiziell eröffnet – der Parkplatz Am Pulverberg. V. l. n. r.: Gemeindevertreter Frau Pansegrau, Herr Wolfer, Herr Witte, der Stellvertreter des Bürgermeisters, Richard Schulz, Gemeindevertreter Herr Fuchs, Herr Fichtner vom Planungsbüro GRUPPE PLANWERK, der Bauleiter Herr Höwler von B & K Verkehrs- und Wirtschaftswegebau GmbH sowie Frau Urban vom Amt für Bauen und Ortsentwicklung.

» Die VOB-Abnahme, die förmliche Bauabnahme des neuen Parkplatzes im nördlichen Bereich der Straße Am Pulverberg 11. Juni wurde gleich zum Anlass genommen, die 29 entstandenen Stellplätze offiziell für die Nutzung freizugeben.

Der Stellvertreter des Bürgermeisters, Richard Schulz schnitt gemeinsam mit Vertretern der beteiligten Firmen sowie der zuständigen Sachgebietsleiterin das Band durch und eröffnete damit symbolisch den Parkplatz, der hier entstanden ist. „Ich bin mir sicher, dass der neue Parkplatz gut angenommen wird und Entspannung für die Parksituation Am Pulverberg, im Dorfanter Miersdorf sowie in

der Dorfstraße bringen wird.“, stellte Richard Schulz fest und dankte dem Planungsbüro GRUPPE PLANWERK aus Berlin, der B & K Verkehrs- und Wirtschaftswegebau GmbH aus Berstetal, dem Garten- und Landschaftsbau Prüfer aus Calau und der e.dis Netz GmbH für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Errichtet wurden 29 Stellplätze, einschließlich eines barrierefreien Parkplatzes sowie die Grundstückszufahrten und Zuwegungen der vier anliegenden Grundstücke. Auf dem Parkplatz wurden fünf Leuchten montiert und acht Bäume sowie Flieder und Rotbuchen-Hecken gepflanzt. Verlegt wurden ca. 260 Quadratmeter Drainfugenpflaster und 720 Quad-

ratmeter Betonsteinpflaster sowie die Entwässerungsleitungen und -anlagen zum Ableiten des Oberflächenwassers. Baubeginn für den Parkplatz war der 25. Februar und Bauende der 8. Juni. Die Kosten für Planung, Vermessung, Baugrund und Bau liegen bei 250.000 EUR.

An dieser Stelle gab es gemäß Bebauungsplan bereits vorher parallel zur Fahrbahn eine zehn Meter tiefe Verkehrsfläche, die zum Parken genutzt wurde. Mit der Errichtung des Parkplatzes wurden die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 001 „Miersdorf – Süd“ erfüllt und das „wilde“ Parken im Grünbereich beendet.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

FORSCHUNGSPROJEKT DER FH ERFURT IM GARTEN FORSTWEG 30

Zukunftsbäume für Zeuthen

» Der Klimawandel hat in den vergangenen Jahren die Bedeutung von Stadtgrün weiter gesteigert, informierte Jonas Reif, der im vergangenen Jahr an die Fachhochschule Erfurt in der Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst berufen wurde, bei einem Vor-Ort-Termin im Garten des Grundstücks Forstweg 30. Hier hat er im November letzten Jahres Winter-Linden und Schnurbäume gepflanzt hat, um Langzeitbeobachtungen durchzuführen.

Die Bäume werden unter Erprobung von verschiedenen wasserspeichernden Bodenhilfsstoffen „vorkultiviert“, um dann in zwei bis drei Jahren in Zeuthens Straßen gepflanzt zu werden. Dokumentiert wird u. a. die Zuwachsleistung und die Vitalität. Ein identischer Versuch existiert in Erfurt.

Die Linde scheint unter den hiesigen Bedingungen durchaus „Klimawandel-tauglich“. In der Gemeinde Zeuthen macht sie derzeit fast 50 Prozent der Straßenbäume aus – der Großteil davon sind wiederum Winter-Linden. Dennoch macht es Sinn, zukünftig verstärkt andere Arten zu pflanzen. Bisher ist die Linde von Schädlingen weitgehend verschont geblieben. Dies kann sich jedoch schnell ändern, wie Rosskastanien-Miniermotte und Eschentriebsterben erst kürzlich bei anderen beliebten Bäumen gezeigt haben. Linden gelten zudem als kostenintensiv (Stammausschläge). Auch für die Insektenwelt ist ein Nahrungsangebot über eine längere Vegetationsperiode sinnvoller als ein kurzzeitiges Überangebot. Ein weiterer Grund ist, dass bestimmte in Zeuthen vertretene Baumarten

kaum noch eine Zukunft haben, da diese nicht ausreichend für die Klimaerwärmung geeignet sind. Dazu zählen z. B. Berg-Ahorn, Hänge-Birke und Ebereschen. Diese müssen mittelfristig ersetzt werden. Aus diesem Grund werden neben den Versuchsbäumen im Forstweg 30 weitere „Zukunftsbäume“ angezogen, die in den kommenden Jahren die Artenvielfalt im Straßenbaumbestand erhöhen werden. Zu den „Neubürgern“ zählen unter anderen Korkamurbaum, Lederhülsenbaum, Zelkove, Amberbaum, Baumhasel, Schwarznuss, Elsbeere, Hybrid-Blauglockenbaum und Rot-Ahorn. Bürgermeister Sven Herzberger dankte Jonas Reif für sein Engagement und seine Expertise, die Zeuthens Zukunft zu Gute kommt.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Gemeinde Zeuthen

Bürgermeister Sven Herzberger im Austausch mit Jonas Reif zu Zukunftsbbaumarten in Zeuthen. v.l.n.r. Ina König vom Bauamt mit dem Eisenholzbaum, Bauamtsleiter Henry Schüneck mit einem Lederhülsenbaum, Bürgermeister Sven Herzberger mit dem Blauglockenbaum und Jonas Reif mit einer Zelkove

WILDBLUMENWIESE FÜR MIERSDORF

Start auf dem Ost-West-Grünstreifen

» Zwischen der Ost- und Westpromenade in Zeuthen entsteht ein neuer Grünstreifen für die Gemeinde. Zur Vorbereitung des Bodens für Pflanzungen wurden von der Flora Agrar GmbH Anfang Mai Blühflächen eingesät. Jetzt, rund vier Wochen später sind kleine Pflänzchen der Blühmischung gewachsen. Darunter sind z. B. Buchweizen, der mit seinen tiefen Wurzeln den Boden auflockert, Phacelia, ein beliebtes Bienenfutter und Sonnenblumen, deren Kerne ein Leckerbissen für Vögel sind. Ab Juli wird mit den ersten Blüten gerechnet.

Bereits im August 2019 gab es Dialogveranstaltungen zu der Fläche. Hecken und Sträucher, auch Bäume bringen für die Natur positive Effekte und können daher ein Ausgleich sein für die Zerstörung solcher Lebensraumstrukturen. Daher erwuchs die Idee, die Anlage der Grünfläche über Kompensationszahlungen für Bauvorhaben umzusetzen und die BADC GmbH wurde mit der Projektsteuerung beauftragt. Die Gelder bleiben so in der Region und können hier die Natur und Umwelt unterstützen.

Jetzt starten die konkreten Planungen. Gebaut werden soll ab Herbst in Bauabschnitten, die auch die vorhandene Viel-



Foto: H. Voigt

Bei der Begutachtung des Pflanzenerfolgs v.l.n.r. Stellvertreter des Bürgermeisters Richard Schulz, Geschäftsführerin BADC Antje Girschick, Landwirt Oliver Pahl Flora Agrar GmbH und Ansprechpartnerin der BADC GmbH für das Projekt Julia Aspodien

falt durch die früheren Gärten berücksichtigen. So bleibt auch Zeit, Gelder von Unternehmen für die Umsetzung zu sammeln. Bei Wünschen zum Vorhaben, Rückfragen und Unterstützungsmöglich-

keiten können sich Bürger und Unternehmen an die Mitarbeiterin der BADC GmbH Julia Aspodien (Julia.Aspodien@badc-gmbh.de) wenden.

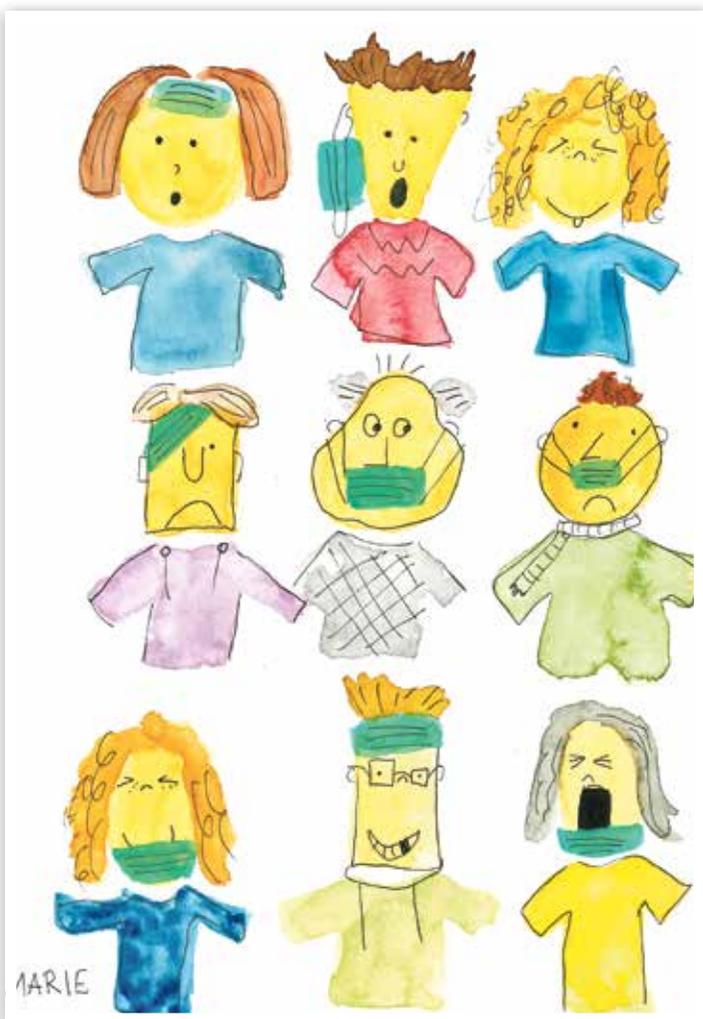
| JULIA ASPODIEN, BADC GMBH

MALWETTBEWERB DES LANDES BRANDENBURG „MEIN JAHR 2020“

Marie Fröhlich (9 Jahre) gewinnt



Welch eine Ehre: Der Ministerpräsident Dietmar Woidke persönlich gratulierte Marie zu ihrem Erfolg.



Das Maskenbild von Marie Fröhlich war eines der 2.400 Kunstwerke, die eingesandt wurden und überzeugte die Jury am meisten. Fotos: privat

» Wie Kinder das Corona-Jahr erlebt haben, bewegte viele Menschen, insbesondere Brandenburgs Ministerpräsidenten Woidke und Bildungsministerin Ernst, die Anfang des Jahres den Malwettbewerb für Grundschul Kinder „Mein Jahr 2020“ ins Leben riefen. Mehr als 2.400 Kunstwerke aus ganz Brandenburg wurden eingeschickt, darunter auch Werke der Zeuthener Mädchen Emma und Marie Fröhlich, damals zehn und acht Jahre alt. Die Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer der Grundschule am Wald hatten auf den Malwettbewerb hingewiesen, darüber informiert, dass es ein Tablet zu gewinnen gibt, was für die beiden Mädchen ein Ansporn war.

Mitte Mai erhielt Marie nun Post aus der Staatskanzlei des Landes Brandenburg mit der freudigen Nachricht, dass ihr Kunstwerk zu den 21 besten zählt. Das Bild mit den Masken hat die Jury of-

fenbar am meisten überzeugt und für Aufmunterung in dieser ungewöhnlichen und herausfordernden Zeit gesorgt.

Passend zum Kindertag am 1. Juni wurde die Ausstellung in der Staatskanzlei in Potsdam eröffnet, bei der Marie eine weitere Überraschung erlebte. Maries Bild wurde für das offizielle Ausstellungsplakat und die digitale Vermarktung verwendet. Maries Vater, Denis Kuschel bestätigt: „Rückblickend war das ein rundum gelungener, wenn auch aufregender Tag für alle. So bleibt für unsere Familie von den eher tristen Zeiten der Corona-Pandemie auch etwas Positives hängen.“ Und es ist auch schöner Erfolg für die Grundschule. Vielleicht spornt dieses Beispiel auch andere Kinder an, sich kreativ auszuprobieren und künftig an den Malwettbewerben teilzunehmen.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

INFO

Mal-Workshops

Wer sich selbst einmal kreativ ausprobieren möchte, kann dies in einem Workshop bei Maries Vater Denis Kuschel tun. Die Workshops „Malen mit Denis“ richten sich an Neu- und Wiedereinsteiger, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In kreativer Atmosphäre werden verschiedene Maltechniken und die dafür benötigten Materialien vorgestellt. Denis zeigt Schritt für Schritt, wie es geht und verrät Tipps und Tricks. Anschließend kreieren die Teilnehmenden ihr eigenes Kunstwerk.

Nähere Informationen unter:
<https://www.atelier-kuschel.de/category/workshops/>

Das Atelier befindet sich im Eichenring 36 in Wildau.

DAHME_INNOVATION

Raum für kluge Köpfe

» An der Dahme ist man traditionell fortschrittlich: Pionier- und Forschergeist werden hier seit jeher großgeschrieben. Bestes Beispiel dafür ist das Zeuthener DESY, das wir Ihnen als Gründungspartner des Regionalnetzwerks dahme_innovation in der vergangenen Ausgabe von „Am Zeuthener See“ näher vorgestellt haben und dessen Vorläufer bereits 1950 in Zeuthen gegründet wurde.

Doch auch im Nachbarort hat Innovationsfähigkeit Tradition: Seit nun mittlerweile 21 Jahren ist das Technologie- und Gründerzentrum Wildau (TGZ) Zuhause für innovative Existenzgründer:innen und Jungunternehmer:innen, die auf 3.400 m² Räume für Büros, Werkstätten und Laboratorien unterschiedlicher Größe zu günstigen Konditionen finden. Ganz neu ist jedoch der 130 m² große Co-working Space. Ab dem Sommer 2021 werden hier offiziell die ersten Mieter begrüßt. Selbständige, Start-ups und Kreative können hier unter einem Dach unabhängig und gleichzeitig auch zusammenarbeiten – vom Büro auf Zeit für vier Wochen bis hin zum festen Arbeitsplatz für zwei Jahre. Vom Schreibtisch über Drucker und Kopierer bis hin zum Konferenzraum finden sie zum einen die passende technische Infrastruktur. Zum anderen sind sie inmitten der Technologie- und Wissenschaftsregion an der Dahme aber auch Teil eines umfassenden Gründerökosystems, das eine optimale Grundlage für die Vernetzung mit mehr als 70 Unternehmen aus Wissenschaft, Forschung und Hightech schafft.

Forschungs- und Technologiestandort mit großem Potenzial

Ganz bewusst hat sich deshalb nur wenige Meter vom TGZ entfernt auch die KRK Realworks GmbH mit dem Projekt „LOK21“ dazu entschieden, als Gründungsmitglied von dahme_innovation inmitten dieses dynamischen Umfelds zum weiteren Wachstum beizutragen. Auch sie möchte alten Gemäuern dafür neues Leben einhauchen. Denn wo in Wildau ab dem Jahr 1900 Lokomotiven montiert, repariert und instandgesetzt wurden, sollen nun attraktive Büroräume mit Dachfenstern sowie großräumige Lagerflächen, lichtdurchflutete Ateliers und großzügige Praxisflächen entstehen. Bereits Mitte 2017 wurde damit begonnen, die alte Lokhalle 21 in der Schwartzkopffstraße behutsam zu entkernen. Von dem



LOK21 kurz vor der Fertigstellung im Frühjahr 2021

Foto: KRK Realworks GmbH

einzigartigen Industrie-Charme geht dabei nichts verloren: Historische Bau- und Stilelemente bleiben erhalten und auch Metallpfeiler und der alte Lastkran werden weiterhin an die bewegte Geschichte der knapp 13.000 Quadratmeter großen Halle „LOK21“ erinnern.

Traditionell fortschrittlich

Besonders Unternehmensgründer und kleine Unternehmen erwartet hier ein ideales Umfeld: Die aktuell geplanten Büroflächen werden flexibel teilbar sein, sodass junge Unternehmen hier eine erste Adresse für ihre Räumlichkeiten finden und gleichzeitig weiterwachsen können. Doch neben frischen Ideen wird künftig auch der Pioniergeist vergangener Generationen weiter durch das Gebäude wehen: Die zukünftige Museumsgasse erinnert an damalige Spitzenleistungen des Wildauer Schwermaschinenbaus.

„Ich freue mich, die Verbindung von Tradition und Moderne bei dahme_innovation auf infrastruktureller Ebene zu unterstützen“, erklärt Ben Klug, Geschäftsführer der KRK Realworks GmbH. „Inmitten des Technologie- und Wissenschaftsparks Wildau werden wir klugen Köpfen Raum für Forschung und Entwicklung und Künstlern und Kreativen eine individuelle Umgebung bieten – optimale Voraussetzungen, um an den Entwicklungen und Erfindungen von morgen zu tüfteln“, so der Bau- und Wirtschaftsingenieur.

Bleiben Sie Teil von dahme_innovation!

In den kommenden Ausgaben von Am Zeuthener See stellen wir Ihnen weitere Geschichten und Gesichter hinter dahme_innovation vor, die sich für die Region entlang der Dahme als Mittelpunkt ihres Wirkens entschieden haben. Wenn Sie uns näher kennenlernen möchten, sich mit Innovationspartnern unserer Region vernetzen wollen oder Ideen haben, um das Leben und Arbeiten entlang der Dahme mitzugestalten, freuen wir uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen! Unter www.dahme-innovation.de informieren wir Sie über unsere Arbeit sowie spannende Neuigkeiten aus der Region.

dahme_innovation

INFO

dahme_innovation
c/o Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Dahme-Spreewald mbH
Freiheitstraße 120 B
15745 Wildau
www.dahme-innovation.de
Ø 03375 5238-0
E-Mail: info@dahme-innovation.de

DIE HISTORISCHE STEINMEYER-ORGEL IN DER ZEUTHENER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Feierliche Einweihung

» 1914 wurde sie, wie auch die Martin-Luther-Kirche, fertig gestellt und eingeweiht: die im spätromantischen Stil erbaute Orgel der Firma G. F. Steinmeyer aus Oettingen. Das renommierte Unternehmen, das u. a. die Orgel im Hamburger Michel und auch die größte Kirchenorgel der Welt im Passauer Dom erbaut hat, war mit seinem auf 1896 zum Patent angemeldeten System der „Taschenlade“ zu einer der führenden Orgelbaufirmen der damaligen Zeit aufgestiegen. Die im spätromantischen Klangideal erbaute Orgel der Martin-Luther-Kirche hatte zunächst 22 Register und wurde 1926 um einige Register erweitert.

Im Laufe der sich wandelnden Klangvorstellungen nach dem Krieg erfuhr das Instrument mit dem schönen Prospekt (Gesicht der Orgel) mehrere Umbauten: neue, hellere Register wurden eingebaut, alte Pfeifen entweder verändert oder gegen neue eingetauscht, was zu einem letztendlich uneinheitlichen Klangbild führte. Mit Unterstützung des Kulturstaaatsministeriums, des Kirchenkreises Neukölln und zahlreicher privater Spender ist es nun möglich geworden, die Orgel denkmalgerecht zurückzubauen und in ihren ursprünglichen Zustand von 1926

zurück zu versetzen. Das beauftragte Orgelbauunternehmen Alexander Schuke aus Werder (die Fa. Steinmeyer existiert nicht mehr) hatte mit großem Aufwand Bauweisen und Klangvorstellungen aus anderen Instrumenten der Zeit rekonstruiert, und Kreiskantor Christian Finke-Tange ist froh, nun endlich die Musik der Romantik auf seiner Orgel spielen zu können, für die sie einst gebaut worden war: die Orgelwerke Mendelsohns, Regers, Karg-Elerts, Liszts und Widors.

Am 15. August wird die Pröpstin der Ev. Kirche von Berlin Brandenburg Schlesische Oberlausitz, Dr. Maria Christina Bammel, die Orgel mit einem Festgottes-

dienst einweihen, anschließend gibt es ein Gesprächskonzert, in dem Kantor Finke-Tange Orgel und Musik erläutert. Den Abschluss bildet ein Konzert für die ganze Familie, in dem Prokofjews berühmtes Stück „Peter und der Wolf“ zu erleben sein wird:

15. August 2021 Martin-Luther-Kirche Zeuthen:

- 10.45 Uhr | Festgottesdienst mit Pröpstin Dr. Bammel, Pfrn. Mix, Kantatenchor Zeuthen, Posaunenchor Wildau, Kantor Christian Finke-Tange
- 12 Uhr | Stehempfang im Gemeindesaal
- 13 Uhr | Gesprächskonzert „Orgeln und Orgelmusik der Romantik“ mit Kantor Christian Finke-Tange
- 14 Uhr | Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen
- 15 Uhr | Familienkonzert „Peter und der Wolf“ von S. Prokofjew mit Julia Neudecker, Erzählerin, Markus Wolff und Christian Finke-Tange, Orgel.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird um eine Spende zur weiteren Finanzierung der Sanierungsmaßnahme gebeten.

| CHRISTIAN FINKE-TANGE, KREISKANTOR



Foto: Susanne Deller

„TAG DER KLEINEN FORSCHER“

Forscherdiplom für Räuberhauskinder

» Die bundesweit aktive Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ hatte am 16. Juni den „Tag der kleinen Forscher“ ausgerufen. Im Mittelpunkt stand die Vielseitigkeit des Materials „Papier“, das es zu erforschen galt.

Der „Tag der kleinen Forscher“ ist ein bundesweiter Mitmachtag. Er widmet sich jedes Jahr einem neuen, spannenden Thema rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und Nachhaltigkeit.

Als Bildungseinrichtung beschäftigen wir uns regelmäßig mit all diesen Themen. So konnten die Kinder an unterschiedlichen Stationen wichtige Erkenntnisse über Papier gewinnen.

In unserem Räuber kino gab es einen Film über die Papierherstellung. Wie wird es hergestellt und warum müssen wir auf unseren Papierverbrauch achten?

Unterschiedliche Experimente begleiteten uns durch den Tag: Können Papierboote schwimmen und Lasten tragen?



Fotos: Kita Räuberhaus

Hierbei wurde fleißig gefaltet und gewogen? Was passiert wenn sich Farben, Papier und Wasser verbinden? (Regenbogenexperimente) Wie können aus Kartons Bauwerke entstehen?

Es ist immer wieder bezaubernd, beobachten zu können, wie selbstverständlich sich Kinder neues Wissen aneignen. Ganz ohne Zwang und mit Leichtigkeit

waren unsere Räuber kinder kleine Wissenschaftler. Gemeinsam forschten wir an spannenden Stationen und lernten jede Menge über „Papier – das fetzt“!

Am Ende des Tages wurden feierlich die Forscherdiplome übergeben, die ihren Platz in den „Ich- Heftern“ der Kinder fanden.

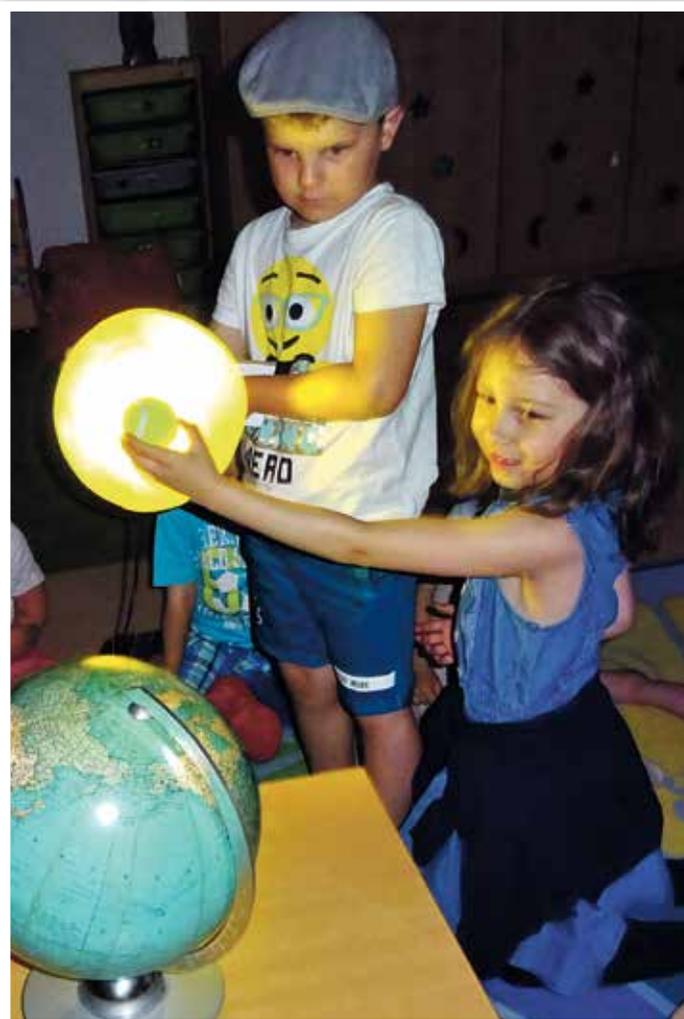
| ANTJE WIEGAND (KITALEITUNG)

SONNENFINSTERNIS AUCH ÜBER DEM RÄUBERHAUS ZU SEHEN

Spektakel am Zeuthener Himmel



Anton (5 Jahre) bestaunt das Spektakel



Unsere Wissenschaftler Til und Pauline (6 Jahre)

Fotos: Kita Räuberhaus

» Am 10. Juni schauten viele Menschen in Deutschland den Himmel an. Auch die Kinder und Erzieher*innen im Räuberhaus fieberten einem wolkenlosen Himmel entgegen, denn der Mond sollte sich an diesem Tag vor die Sonne schieben. Das exakte Zeitfenster für dieses Ereignis wurde um die Mittagszeit vorausgesagt.

Doch was passiert genau bei einer teilweisen Sonnenfinsternis (SoFi)? Um die Zeit bis zum Spektakel zu überbrücken, probierten sich die Kinder an einem Experiment, welches die SoFi nachstellen sollte. Dafür benötigten wir einen Globus, der im dunklen Raum die Erde darstellen sollte, einen Tennisball als Mond und ein Leuchtmittel, um die Sonne hell erleuchten zu lassen. Strahlt nun das Leuchtmittel auf unseren Globus, konnten die Kinder entdecken, dass nur ein Teil der Erde angestrahlt wird. Schnell verstanden die Räuber*innen, dass es deshalb den Tag und Nacht Rhythmus gibt.



Bastelarbeiten begleiten das Experiment

Anschließend untersuchten wir gemeinsam mit den Kindern was passiert, wenn sich der Tennisball (Mond) zwischen Sonne und Erde schiebt. Verrückt, denn tatsächlich wird dadurch die Sonne teilweise oder sogar komplett vom Erdtrabant verdeckt. Weiterhin lernten wir, dass sich die Sonne, Mond und Erde auf einer Linie befinden müssen, damit eine Sonnenfinsternis entstehen kann.

Nach dem Experiment, war es nun endlich Zeit, nach unserer richtigen Sonne zu gucken. ABER VORSICHT!!! Wer eine SoFi beobachten will, darf nicht ohne Schutz in die Sonne schauen, denn das ist sehr gefährlich und kann das Sehvermögen mehr als beeinträchtigen. Deshalb wurden im Vorfeld – mit der lieben Unterstützung unserer Räubereltern ausreichend Schutzbrillen besorgt. (Danke an unsere Räuberhausereltern!)

Mit diesen Schutzbrillen war ein Vorher – Nachher Vergleich sehr gut zu erkennen.

„Als hätte jemand die Sonne angeknabbert“ oder „da fehlt ja ein Stück Sonne“, konnten wir das kosmische Phänomen sehr gut beschreiben.

Die nächste partielle Sonnenfinsternis findet am 25. Oktober 2022 statt. Bis dahin vertreiben wir uns mit weiteren spannenden Experimenten die Zeit.

| MANDY TZSCHOPPE, „RÄUBER“-ERZIEHRIN

NEWS AUS DER KITA KLEINE WALDGEISTER

Verkehrsregeln für die Erstklässler

» Corona hat uns nicht mehr ganz so fest im Griff. Die Regelungen lockern sich langsam wieder und wir sind sehr erleichtert über die kleinen Schritte in Richtung Normalität am Arbeitsplatz Kita.

Das Schönste ist, dass wir den Sommer wieder in vollen Zügen genießen können und mit allen Kindern im Garten wieder Plantschen und Matschen dürfen.

Auch in den Gruppen geht es vorwärts, denn die Schule rückt für unsere Ältesten immer näher. Nur noch wenige Wochen und dann verlassen sie uns und sind endlich Schulkinder. Das wollen wir natürlich mit allen gebührend zelebrieren. Jedes Kind bekommt eine Zuckertüte mit vielen nützlichen und auch einfach lustigen Dingen.

Aber vorher heißt es noch einmal aufmerksam sein, denn der neue Schulweg ist bald auch allein zu bewältigen. Hierfür braucht es von jedem einzelnen Kind Mut und natürlich das nötige Wissen über all die Verkehrsregeln. Diese üben wir schon hier im Kindergarten. Wir erkunden mit den Kindern ihren Wohnort, achten dabei genau auf die großen Verkehrsschilder und besprechen ihre Bedeutung.



Foto: Kita Kleine Waldgeister

Um alles gut zu meistern, haben wir uns Hilfe vom ADAC geholt und unsere zukünftigen Schulkinder haben an diesem Tag fleißig verschiedene Situationen im Straßenverkehr miteinander geübt. Kreative Ideen sind entstanden, um sich

untereinander über die kleinen und großen Herausforderungen auszutauschen.

Wir freuen uns wieder sehr, unseren Waldgeistern den Weg ins neue Abenteuer Schule zu ebnet. Alles, alles Gute!!!

| BRITTA HINZE, KITALEITERIN

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek Juni – Juli 2021

Belletristik und Sachliteratur ab 2 Jahre

Nahrgang, F.: Tanken,
waschen, reparieren (Wieso?
Weshalb? Warum? Bd. 69)

Belletristik und Sachliteratur ab 3 Jahre

Erne, A.: Alles über Roboter
(Wieso? Weshalb? Warum?
Bd. 47)
Fiske, A.: Alle haben einen Po
Gernhäuser, S.: Alles über
Bäume (Wieso? Weshalb?
Warum Bd. 52)
Kalinski, S.: Schneewittchen
und die sieben Zwerge
Lyne, C.: Jim Knopf und der
fliegende Teppich
Motschiunig, U.:
Glück gesucht!
Motschiunig, U.: Mein liebster
Freund bist du, kleiner Fuchs!
Motschiunig, U.:
Nur Mut, kleiner Fuchs!
Motschiunig, U.: Traum was
Schönes, kleiner Fuchs!
Motschiunig, U.:
Viel Glück zum Geburtstag,
kleiner Fuchs!
Motschiunig, U.:
Wie der kleine Fuchs die Liebe
entdeckt
Motschiunig, U.:
Wie schön, dass wir uns
haben, kleiner Fuchs!

Belletristik und Sachliteratur ab 6 Jahre

Pautner, N.: Schritt für Schritt
Fahrzeuge zeichnen
Rometsch, I.: Clevere Krimi-
Comics zum Lesen und
Mitraten
Rometsch, I.: Geniale Krimi-
Comics zum Lesen und
Mitraten
Rometsch, I.: Krimi-Comics
zum Lesen und Mitraten

Rometsch, I.: Neue Krimi-Co-
mics zum Lesen und Mitraten
Rometsch, I.: Pfiffige Krimi-Co-
mics zum Lesen und Mitraten
Rometsch, I.: Spannende
Krimi-Comics zum Lesen und
Mitraten
Rometsch, I.: Superviele
Krimi-Comics zum Lesen und
zum Mitraten

Belletristik und Sachliteratur ab 8 Jahre

Baumbach, M.: Die Tier-
wandler Bd. 3 Ein Krokodil will
kuscheln
Gathen von der, K.: Klär mich
weiter auf

Belletristik und Sachliteratur ab 10 Jahre

Bryan, L.: Wirtschaft einfach
verstehen!
Fröhlich, A.: Das ungeheimste
Tagebuch der Welt!
Walliams, D.: Kicker im Kleid

Hörbücher

Boehme, J.: Conni geht auf
Schatzsuche
Boehme, J.: Conni rettet die
Tiere
Boehme, J.: Conni und das
Baumhaus
Boehme, J.: Conni und die
Burg der Vampire
Boehme, J.: Conni und die
Nixen
Boehme, J.: Conni und die
Ponys im Schnee
Die drei ??? und die schwei-
gende Grotte CD + MC
Drei spannende Abenteuer
des Horse Club
Die Fuchsbande Fall 1 – 6
Die Fuchsbande Fall 13 – 18
Kerr, J.: Mog, der vergessliche
Kater
Sparring, A.: Familie Stibitz –
Die Ganoven-Omi
Teufelskicker Eil! Eil! Eigentor!
Was ist Was Actionbox
(Dinosaurier/Ausgestorbene

Tiere; Welt der Piraten/
Schiffe; Feuerwehr/Polizei
Was ist Was Im Reich der
Bären / Wölfen auf der Spur
Was ist Was Im Reich der
Insekten / Bienen und
Ameisen
Was ist Was Städte der
Zukunft / Wolkenkratzer
Was ist Was Die Sterne /
Die Zeit
Was ist Was Versunkene
Städte/Sieben Weltwunder

Spiele

Aufgepasst und zugefasst –
für Kinder ab 3 (Sprachent-
wicklung, Konzentration,
Reaktionsvermögen)
Monopoly Junior – für Kinder
ab 5
Pictures – für Kinder ab 8
Zähl mal – für Kinder ab 2
(erstes Regelverständnis,
Zählen im Zahlenraum von
1 – 12, Erkennen und Zuord-
nen)

NEUERWERBUNGEN der Erwachsenenbibliothek Juni – Juli 2021

Romane und Erzählungen

Archer, J.: Klang der Hoffnung
Bd. 2 der Warwick-Saga
Bergmann, R.: Fertig ist die
Laube
Durst-Benning, P.: Die Foto-
grafin – Die Stunde der Sehn-
sucht, Bd. 4
Hein, Ch.: Guldenberg – In dem
kleinen Städtchen Bad Gulden-
berg ist die Welt noch in
Ordnung. Jedenfalls, bis im
Alten Seglerheim eine Gruppe
minderjähriger Migranten
untergebracht wird. Die
Guldenberger sind sich einig:
Diese Fremden passen einfach
nicht in den Ort und sorgen nur
für Unruhe. Mehr und mehr
heizt die Stimmung sich auf, es
kommt zu Pöbeleien, und als
dann noch das Gerücht die
Runde macht, eine junge Frau
sei vergewaltigt worden, sind
sich alle schnell einig, dass es
einer der jungen Migranten
gewesen sein muss. Und das
wollen die Guldenberger nicht
hinnehmen ...
Christoph Heins neuer Roman

zeichnet das Sittengemälde
einer Gesellschaft, die aus den
Fugen gerät. Von Menschen, die
sich als Opfer sehen und dabei
Täter werden. Von Rassismus,
wie er uns jeden Tag überall
begegnet.

Hermann, J.: Daheim
Kaminer, W.: Der verlorene
Sommer – Deutschland raucht
auf dem Balkon
Moyes, J.: Die Frauen von
Kilcarrion
Shaley, Z.: Schicksal

Krimi und Thriller

Almstädt, E.: Blaues Gift
Almstädt, E.: Kalter Grund
Dusse, K.: Achtsam morden am
Rande der Welt
Grisham, J.: Der Polizist
Leon, D.: Flüchtliges Begehren
Strobel, A.: Mörderfinder –
Die Spur der Mädchen
Walker, M.: Französisches
Roulette – der 13. Fall für
Bruno, Chef de police

Sachbücher

Badwal, W.: Yoga – die 108
wichtigsten Übungen
Bode, A.: Unternehmens-
gründung
Friedlander, M.: „Versuche,
dein Leben zu machen“ – als
Jüdin versteckt in Berlin
Früchtenicht, K.-D.:
Von Anfang an gesund
Grössle, B.: Wellensittiche –
Halten, Pflegen, Beschäftigen
Große Buch der Massage
Hirschhausen, E.:
Mensch, Erde! Wir könnten es
so schön haben
Höll-Stüber, E.: Gesundheit –
Krankheit – ein Balanceakt
Kalka, S.: Lesbisch Feministisch
Sichtbar
Kiefer, P.: Das große Vorsorge-
Paket – Anwaltlich geprüft
Kitzler, A.: Denken heilt!
Philosophie für ein gesundes
Leben
Lad, V.: Das große Ayurveda
Heilbuch
Moll, M.: Panoramawege
Elbsandsteingebirge
Noack, P.: Hühnerhaltung gut
durchdacht!
Prieß, M.: Resilienz – so
entwickeln sie Widerstands-
kraft & innere Stärke
Rauhöft, A.: Steuererklärung

2020/2021 für Arbeitnehmer und Beamte
Schlicher, A.: Sexueller Missbrauch – Beratung und Prävention
Schöps, I.: Yoga – das große Praxisbuch für Einsteiger & Fortgeschrittene
Schuler, Th.: Auf Napoleons Spuren – eine Reise durch Europa – Wenige historische Persönlichkeiten üben eine so starke Faszination aus wie Napoleon Bonaparte. Wer aber glaubt, dass die Erinnerung an die großen Kriege und Eroberungen des einstigen Feldherrn allmählich verblas-

sen, sollte sich zusammen mit Thomas Schuler auf eine einzigartige Entdeckungsreise durch Europa und die Zeit begeben. Denn unterwegs auf Napoleons Spuren sehen wir, dass sein Geist uns heute noch überall umgibt – auch dort, wo man ihn gar nicht erwartet hätte.
Schumann, G.: Das große Spielebuch für Senioren
Schwegler, J.: Der Mensch – Anatomie und Physiologie
Staeck, L.: Faszination Amazonas – Seine Menschen, seine Tiere, seine Pflanzen
Vorsorge-Set, Patientenverfü-

gung, Testament, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht
Wagenknecht, S.: Die Selbstgerechten – Mein Gegenprogramm – für Gemeinsinn und Zusammenhalt

Großdruck

Bure, V. de: Die kleine Welt der Madame Jeanne
Jacobi, E.: Immer diese Rentner – Frau Schick räumt auf
Jonuleit, A.: Herbstvergessene
Kaleko, M.: Feine Pflänzchen
Kaleko, M.: Sei klug und halte dich an Wunder
Koch, K.: Pannfisch für den

Paten – ein Küsten-Krimi
Schoof, R.: Kirschen zum Frühstück
Sommerglück – Geschichten für die schönste Jahreszeit
Stagg, J.: Madame Josette oder ein Dorf trumpft auf
Stagg, J.: Monsieur Papon oder ein Dorf steht kopf
Swift, G.: Ein Festtag

Wir wünschen unseren Lesern und Besuchern viel Freude beim Lesen der Neuerscheinungen.
| DAS TEAM DER BIBLIOTHEK

RÜCKGABEBOX

Medienrückgabe rund um die Uhr

Ab sofort haben die Nutzer*innen der Gemeindebibliothek die Möglichkeit, ausgeliehene Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Hörbücher und Konsolenspiele auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückzugeben. Dazu steht vor dem Eingang der Bibliothek eine Rückgabebox zur Verfügung. Wer also beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit, abends oder an Sonn- und Feiertagen Medien zurückbringen will, kann dies schnell erledigen.

Bitte beachten Sie folgende „Spielregeln“ für die Nutzung der Medienrückgabebox: Die Rückgabebox ist nur für die Rückgabe ausgeliehener Medien der Gemeindebibliothek vorgesehen. Die eingeworfenen Medien werden am NÄCHSTEN Öffnungstag der Bibliothek zurückgebucht. Dieser gilt dann auch als Rückgabetag. Eventuell anfallende Säumnisgebühren müssen nachentrichtet werden.

Spiele dürfen aufgrund der vielen Kleinteile nicht über die Rückgabebox zurückgegeben werden. Unvollständig eingeworfene Medien (z. B. Bücher ohne Beilagen, fehlende CDs) werden nicht zurückgebucht und verbleiben auf dem Benutzerkonto. Deshalb bitten wir alle, den Inhalt der Medien vorab auf Vollständigkeit zu überprüfen. Das Benutzerkonto und die Rückbuchung der entleihenden Medien, können jederzeit über

den Online-Katalog eingesehen werden. Ist die Rückgabebox voll, verschließt diese sich automatisch und es können keine Medien eingeworfen oder abgelegt werden. Ein rechtlicher Anspruch auf Medienrückgabe außerhalb der Öffnungszeiten besteht nicht. Die Nutzung der Außenrückgabe erfolgt auf eigene Verantwortung. Der/Die Leser/Leserin haftet für Beschädigungen und Verluste bei Nichtbeachten der Regeln.

„ONLEIHE“ IN DER BIBLIOTHEK ZEUTHEN

eMedien aus Ihrer Bibliothek – ganz einfach genießen

Hörbücher, digitale Zeitschriften, eBooks, Onlinekurse – tausende digitale Medien Ihrer Bibliothek sind nur ein paar Klicks entfernt. Die Onleihe lässt sich auf den meisten Endgeräten nutzen und einfach anwenden: auf dem Tablet oder Smartphone über die kostenlose Onleihe-App sowie auf dem Laptop offline oder online über

das Portal www.onleihe-dahme-spreewald.de oder einen Link auf der Seite der Bibliothek unter www.zeuthen.de. Über gängige eReader lässt sich die Onleihe ebenfalls problemlos nutzen. Die Onleihe funktioniert wie Ihre örtliche Bibliothek: Medien werden ausgeliehen und für einen bestimmten Zeitraum

zur Verfügung gestellt. Ist der gewünschte Titel ausgeliehen, können Sie ihn wie gewohnt vormerken lassen. Während der Leihfrist können Sie das Medium beliebig oft nutzen, auch auf mehreren Geräten parallel. Für die Nutzung der App suchen Sie in Ihrem App Store oder Play Store nach „Onleihe“. Nach der Installation und Anmeldung

lässt sich hier stöbern, ausleihen, lesen und das ausgeliehene Medium zurückgeben. Das Lesen funktioniert über einen App-internen Reader, in dem sich die Leseansicht nach Ihren Wünschen einstellen lässt. Viel Spaß beim Ausprobieren.

| IHRE GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK ZEUTHEN

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Wahl des neuen Vorsitzenden

Nach langer Zeit fand die erste Präsenzsitzung der GVT am 22. Juni in der MZH statt. Diese wurde genutzt, um nach dem Rücktritt von Jonas Reif (Bündnis90/Grüne) im Dezember 2019 einen neuen Vorsitzenden der GVT zu wählen. Glückwunsch und viel Erfolg wünschen wir Philipp Martens (DIE LINKE) bei seiner neuen Aufgabe. Karin Sachwitz (BfZ), von 1994 bis 2019 Vorsitzende der GVT, dann Stellvertreter, trat von ihrem Amt als stellv. Vorsitzende zurück. Es wurden zwei neue Stellvertreter gewählt: 1. Stellvertreter Nadine Selch (CDU), 2. Stellvertreter Janina Böhm (Bündnis90/Grüne). Auch für sie die besten Glückwünsche.

Auf Grund der doch vielen Fragen der Gemeindevertreter (da sollten wir uns in Zukunft eine bessere Lösung einfallen lassen, denn vieles könnte auch außerhalb der Gemeindevertretersitzung geklärt werden), konnten nicht alle TOP behandelt werden. Mehrheitlich beschlossen wurde nach intensiver Diskussion die Aufstellung des vor-

habenbezogenen B-Planes für die Dorfstraße 8–11. Auch hier wurde zu viel über Details debattiert, die erst in späteren Verfahren geklärt werden können.

Beschlossen wurde auch der Antrag unserer Fraktion, bei auslaufenden Leasingverträgen der PKWs der Verwaltung bevorzugt auf E-Mobilität zu setzen, natürlich unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit.

Außerdem wurde beschlossen, keine neue Förderrichtlinie für Umwelt-, Natur- und Tierschutzprojekte zu erstellen, sondern die bestehende Förderrichtlinie zu überarbeiten und zu ergänzen. Diese Lösung halten auch wir für die bessere.

Nach der Sommerpause geht es dann ausgeruht in die nächste Runde. Wir wünschen allen einen schönen erholsamen Urlaub.

| DIETER KARCEWSKI, UDO ITZECK, KLAUS-DIETER KUBICK UND KARIN SACHWITZ
BÜRGER FÜR ZEUTHEN

Wechsel des GVT Vorsitzenden, EDEKA, erhöhte Waldbrandgefahr

Nachdem in der ersten Hälfte des Jahres 2021 aufgrund der Coronapandemie die Gemeindevertretersitzungen ausschließlich online stattfinden konnten, erfolgte am 22.6.2021 die Sitzung erstmals wieder in Präsenz. Nach Leitung der GVT durch Frau Karin Sachwitz wählten die Gemeindevertreter Herrn Philipp Martens als neuen Vorsitzenden. Die Fraktion B'90/Grüne möchte Frau Sachwitz danken für die geleistete Arbeit und wünscht dem neuen Vorsitzenden viel Erfolg. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Auf der Tagesordnung stand die Verabschiedung des Aufstellungsbeschlusses für einen neuen Edeka-Markt auf der grünen Wiese in Miersdorf. Vorausgegangen waren mehrere Präsentationen der Nova Gruppe im Ortsentwicklungsausschuss. Auch wenn wir uns ausdrücklich für den Erhalt eines Nahversorgers in Miersdorf aussprechen, überwiegt doch in unserer Fraktion die Skepsis am jetzt vorgeschlagenen Standort und an der Größe. Die jetzt geplanten 2200 m² Verkaufsfläche gehen auch deutlich über die Erfordernisse eines Nahversorgers

hinaus. Aus unserer Sicht erfüllt die Wiese eine wichtige kleinklimatische Funktion, die nicht ausreichend gewürdigt wird. Die ohnehin schon unübersichtliche Verkehrssituation mit Zufahrten zu Kitas und zur Bibliothek sowie Einbahnstraßen in diesem Bereich könnte insbesondere für Fußgänger und Radfahrer die Unfallgefahr deutlich erhöhen und Staus verursachen. Zudem haben wir die Sorge vor Verwahrlosung des bisherigen Edeka-Gebäudes, wenn dieser Standort vom Betreiber aufgegeben wird.

Die Trockenheit der vergangenen Wochen hat erneut gezeigt, wie dringlich der Beginn des längerfristigen Waldumbaus auch in Zeuthen ist. Ein großer Dank gilt unserer Freiwilligen Feuerwehr, die einen größeren Schaden durch eine unverantwortliche Waldbrandstiftung am 13.6. noch rechtzeitig verhindern konnte.

| JANINA BÖHM, CHRISTINE WEHLE, JONAS REIF UND ANIKA DARMER
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Edeka-Markt – Aufstellungsbeschluss durch Gemeindevertretung beschlossen

Der Pächter des derzeitigen Standortes in der Miersdorfer Chaussee ist vor mehr als 2 Jahren auf die Gemeindeverwaltung zugekommen und hat dort vorgeschlagen, dass ein Fortbestehen des Marktes am jetzigen Standort gefährdet ist. Das hat viele Ursachen. Ein Pächter kann einen Markt nur in den Grenzen entwickeln, die ihm vom Eigentümer eingeräumt werden. Hier wurde in verschiedenen Sitzungen des Ortsentwicklungsausschusses aufgezeigt, dass hier Gespräche über notwendige Veränderungen nichts gebracht haben. Deshalb wurde nach neuen Lösungen gesucht. Ein großzügiges Areal konnte mit der Dorfstr. 8–11 schnell ausgeschaut werden, ein Investor wurde ebenfalls gefunden – und so ging es an die Feinarbeiten mit den Gemeindevertretern. Präsentiert wurden uns verschiedene Ideen um eine Kombination aus Wohnen, Arbeiten und im Erdgeschoss natürlich den Edeka-Markt zu vereinen. Hierbei ging es natürlich vordergründig um eine annehmbare Markterweiterung. Es wurde bereits im Vorfeld um viel gerungen. Wünsche von Tiefgaragen, weniger Stellplätzen im Außenbereich, verstärkter Umweltprüfung, Außenansichten und Marktverkleinerungen wurden geäußert. Nach einem langen Prozess wurde auf die Wünsche der Gemeindevertreter mehrheitlich eingegangen und man einigte sich auf den Startschuss zum B-Plan Verfahren. Natürlich ist damit noch kein neuer Edeka-Markt entstanden und

einige Fragen, werden in dem Verfahren auch noch geklärt werden müssen. Etwa ist hier die Verkehrsführung durch die Dorfstraße noch offen. Aber hier werden sich Wege finden lassen.

Wir begrüßen die Entscheidung und hoffen auf gutes Gelingen beim Bau eines neuen Edeka-Marktes.

Für den jetzigen Standort gilt es, ein vernünftiges Nachnutzungskonzept zu entwickeln, um den verbleibenden Gewerbetreibenden eine geschäftliche Grundlage zu sichern.

Michael Wolter übernimmt als neuer Vorsitzender den Finanzausschuss. Er tritt die Nachfolge von Philipp Martens an, der als neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung gewählt wurde. Dieter Karczewski wird für Michael Wolter den Regionalausschuss übernehmen. Wir wünschen allen bei ihren Aufgaben gutes Gelingen.

Nach der Sommerpause werden wir uns mit Nachdruck dem Nachtragshaushalt widmen – eine der ersten Aufgaben des neuen Vorsitzenden des zuständigen Fachausschusses. Bei einem Defizit von mehr als 500.000 € ist dieser notwendig und wird uns den Gürtel an der ein oder anderen Stelle enger schnallen lassen. Für die nächsten Jahre wird hier ein solides Haushalten um so wichtiger.

| NADINE SELCH
FÜR DIE CDU FRAKTION

Erinnerung und Gedenken / Wahl eines neuen GVT-Vorsitzenden / EDEKA-Markt in Miersdorf

Die letzte Gemeindevertretersitzung vor der Sommerpause fand am 22. Juni statt. Ein denkwürdiges Datum, da 80 Jahre zuvor Deutschland die ehemalige Sowjetunion überfallen hatte mit dem Ziel der totalen Vernichtung. Dem Feldzug fielen 27 Mio. Menschen der ehemaligen Sowjetrepubliken zum Opfer. Die Gemeindevertretung erinnerte daran zu Beginn der Sitzung mit einer Gedenkminute. Philipp Martens von den Linken wurde in der Sitzung zum neuen Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt! Wir gratulieren sehr herzlich!

Wichtigster inhaltlicher Tagesordnungspunkt war die Diskussion zum Aufstellungsbeschluss zur Dorfstraße 8 – 11 in Miersdorf zur Errichtung eines neuen EDEKA-Marktes. Klar ist: Miersdorf braucht einen Lebensmittelmarkt! Fakt ist aber auch: Bisher hat die Gemeindeverwaltung kaum Anstrengungen unternommen, EDEKA und andere Mieter in Gesprächen mit dem Vermieter am bisherigen Standort zu unterstützen. Aus unserer Sicht ist das zwingend, bevor ein neues Bauvorhaben eröffnet wird mit den Konsequenzen an Versiegelung, Verkehrswegen etc. Der bisherige Standort ist gut erschlossen. Mögliche Erweiterungen müssen zunächst an diesem Standort ausreichend geprüft werden, bevor eine neue Gewerbefläche begründet wird. Daher haben wir diesem Beschluss nicht zustimmen können, beschlossen wurde er leider dennoch.

In den Standort Siegertplatz kommt nun Bewegung, die Verwaltung bereitet eine Ausschreibung für eine kleine gastronomische Einrichtung am Siegertplatz vor. Wir werden uns hier für Vorschläge einsetzen, von denen alle Zeuthener Bürgerinnen und Bürger profitieren können.

Die Gestaltung des Siegertplatzes war schon oft Diskussion in Gemeindegremien im Hinblick auf eine nachhaltige und attraktive Ortsentwicklung. Dieser Platz wie auch viele andere Orte in Zeuthen werden Teil des Leitbildprozesses sein, der im Mai von der Gemeindeverwaltung gestartet wurde. Engagieren Sie sich, sprechen Sie uns an! Wir wollen das Leitbild an den Vorstellungen der jüngeren Generation ebenso wie der älteren orientiert wissen. Außerdem fordern wir entsprechende Beteiligungsformate, die alle Bevölkerungsgruppen geeignet partizipieren lassen.

Die Pandemie macht jetzt eine Pause – und wir hoffen, dass auch im kommenden Herbst und Winter insbesondere Schulen und Kindergärten offengehalten werden können. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer, informieren Sie sich und nehmen Sie Impfbote wahr.

| HEIKO WITTE, JÖRGEN HASSLER, JENS BURGSCHEWIGER
SPD-FRAKTION

EDEKA-Markt – Neuer Vorsitzender und stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, in der letzten Gemeindevertretersitzung war darüber zu beschließen, ob die Gemeindevertreter dem Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zustimmen, der die Errichtung eines neuen EDEKA-Marktes in der Dorfstraße 8–11 in Miersdorf zum Inhalt hat.

Unsere Fraktion sieht das Projekt kritisch. Es ist aus unserer Sicht nicht ausreichend geklärt, ob es **Alternativstandorte** gegeben hätte, die ein geringeren **Eingriff in die Natur** bedeutet hätten. Sicherlich sind einige Feinabstimmungen noch im Laufe des Bebauungsplanverfahrens möglich, aber mit diesem Projekt wird **erheblicher PKW- und Lieferverkehr** in das historische Zentrum von Miersdorf getragen. Der Markt wird auch umliegende Anwohner beispielsweise aus Wildau anziehen und damit zusätzlichen Verkehr in die Nähe der Miersdorfer Kitas tragen. Ein weiteres und aus unserer Sicht erhebliches Problem ist, dass an dem bestehenden Standort nicht alles versucht wurde, um den Markt zu erhalten. Wir befürchten, dass auch dieser Standort enden wird wie der ehemalige NP-Markt.

Wir sehen auf der anderen Seite auch, dass die **Nahversorgung** ein wesentlicher Bestandteil der Daseinsvorsorge ist. Insbesondere ältere Zeuthenerinnen und Zeuthener hätten durch die zentrale Lage nur kurze Wege zurückzulegen. Die Mehrheit der Gemeindevertreter hat dem Aufstellungsbeschluss zugestimmt. Gemeinsam mit der SPD-Fraktion haben wir einen Prüfauftrag für die Verwaltung formuliert. Der Bürgermeister soll alle baurechtlichen und sonstigen Möglichkeiten prüfen, um zu gewährleisten, dass am Standort des alten EDEKA-Marktes ein Gewerbestandort erhalten bleibt und **keine Investitionsruine** entsteht. Aus Zeitgründen wurde über diesen Antrag leider nicht mehr abgestimmt, sodass die Gemeindevertretung darüber nach der Sommerpause befinden wird. Wir laden alle Bürger ein, sich im Rahmen der **öffentlichen Auslegung der Pläne** zu **beteiligen**. Jede

Stellungnahme eines Bürgers muss berücksichtigt und abgewogen werden von der Verwaltung.

Nachdem Jonas Reif von Bündnis 90/Die Grünen im Dezember vom Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zurückgetreten war, haben die Gemeindevertreter einen neuen Vorsitzenden gewählt. Karin Sachwitz von BfZ trat nach der Wahl als stellvertretende Vorsitzende zurück. **Unserer Fraktion dankt Herrn Reif und Frau Sachwitz** für ihre Arbeit als Leitung der Gemeindevertretung. Insbesondere in der Pandemie haben es beide geschafft, die Arbeitsfähigkeit der Gemeindevertretung aufrecht zu erhalten und sind hierbei neue und gute Wege gegangen. Zum neuen Vorsitzenden wurde aus unserer Fraktion Philipp Martens gewählt. Unsere Fraktion bedankt sich bei allen Fraktionen für das damit ausgedrückte Vertrauen. Als erste stellvertretende Vorsitzende wurde Nadine Selch (CDU) und als zweite stellvertretende Vorsitzende Frau Janina Böhm (Bündnis 90/ Die Grünen) gewählt. Beiden gelten unsere besten Glückwünsche. Um zu gewährleisten, dass sich das Wahlergebnis auch in der Leitung der Gremien widerspiegelt, wurde anstelle von Herrn Philipp Martens Herr Michael Wolter (CDU) zum Vorsitzenden des Finanzausschusses benannt und Herr Dieter Karczewski (BfZ) anstelle von Herrn Michael Wolter zum Vorsitzenden des Regionalausschusses. Beiden wünschen wir viel Erfolg bei der Leitung der Ausschüsse. Die Gemeindevertreter gehen nun in die Sommerpause. Wir wünschen allen Zeuthenerinnen und Zeuthenern eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Wie immer können Sie sich mit Fragen und Anregungen jederzeit an uns wenden.

| ROBERT SEELIG, SONJA PANSEGRAU UND PHILIPP MARTENS
FRAKTION DIE LINKE.

VEREINE VORGESTELLT: MÄNNERCHOR ZEUTHEN E. V.

„Männer – kommt singen!“



Proben unterm Zelt

Foto: Männerchor Zeuthen

» Schwedische Forscher haben herausgefunden, dass Menschen, die oft und viel singen, entspannter, fröhlicher und auch gesünder sind als Nichtsänger. Das gelte besonders für Chormitglieder. Wenn man so will, dann leben die Mitglieder des Männerchor Zeuthen e. V. seit fast 130 Jahren besonders gesund. Und vor allem, sie haben Spaß dabei!

Denn Geselligkeit ist nicht nur ein schöner Nebeneffekt des gemeinsamen Singens, sondern ganz klar auch Vereinszweck, sagt Rainer Schulze. 1891 ist der Chor aus einem Raucherklub der Zeuthener Handwerksmeister entstanden. Heute würde zwar keiner der rund 40 Mitglieder mehr rauchen, sagt der Vereinsvorsitzende, „vielleicht noch heimlich“, lacht er. Aber gemeinsam zu singen, mit Jung und Alt, beisammen zu sein, zusammen aufzutreten, wie auf dem Fischerfest oder dem Zeuthener Weihnachtsmarkt, dass sei immer etwas ganz Tolles. Das beruht auch auf Gegenseitigkeit: Denn der Männerchor hat seine Fans in Zeuthen.

Die Corona-Zeit war für die Sangesbrüder hart. Wie alle Chöre, durften sie sich nicht mehr zu gemeinsamen Proben treffen. Auftritte gab es nicht. Gott sei Dank seien alle Mitglieder gesund geblieben. Umso größer war das Hallo, als man wieder zu den Proben habe einladen können, sagt Helge Sawal. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Vereins und ein Zeuthener Männerchor-Urge-



Vor dem „Haus der Vereine“:

Foto: vono

Der Vorsitzende des Männerchor Zeuthen, Rainer Schulze (links) und sein Stellvertreter, Helge Sawal

stein. Jeden Montag um 18 Uhr treffen sich die Sangesbrüder im großen Garten hinter dem „Haus der Vereine“ im Forstweg 30.

Denn zur Sicherheit wird bis auf Weiteres im Freien geprobt. Einstudiert werden Berliner Lieder, Volkstümliches, Seemanns- und auch Trinklieder. Alles vierstimmig versteht sich. Und neuerdings kommen auch Pop-Songs und sogar ein Lied einer Punk-Band ins Notenheft: „Millionär“ von den Prinzen – „sauscher aber super“, sagt Rainer Schulze. „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen mussten sich ein paar ältere Sangesbrüder zwar erst noch ein wenig gewöhnen. Aber jetzt seien alle begeistert. Das moderne Liedgut kommt nicht von ungefähr. Der musikalische Leiter des Män-

nerchors, Clemens Rohde, ist ein Mann in den 30er Jahren.

Die Sangesbrüder sind sehr glücklich über ihr Vereinshaus bzw. Vereinszimmer. „Das erste Mal seit 130 Jahren hat der Verein eine feste Adresse“, sagt Rainer Schulze. Viele Mitglieder seien tatkräftig dabei, das Vereinszimmer und das Haus in Schuss zu bekommen. Vielleicht zeigt sich auch hier wieder der Ursprung des Männerchors als einstiger Treffpunkt der Zeuthener Handwerker. Man freue sich über das Engagement des Bürgermeisters, Sven Herzberger. Etwas besorgt seien die Mitglieder darüber, dass die Nutzung des Hauses immer nur vierteljährlich zugesichert werde. Die Gemeindevertretung solle sich einen Ruck geben und den Weg für eine längerfristige Nutzung bereiten. Diese Planungssicherheit wäre für das finanzielle und ehrenamtliche Engagement der Vereine sicherlich noch mal ein positiver Schub.

Einen Schub könnte der Männerchor auch durch frische Stimmen gebrauchen. Man muss nicht mehr Handwerker sein, um dabei zu sein. Man freut sich auch über Singfreudige, die in Büros arbeiten, scherzt der Vorsitzende. Im Übrigen muss keiner Sorge haben vorm Notenlesen oder sonstiger theoretischer Vorbildung. Freude am Singen muss man mitbringen. Der Rest kommt von ganz alleine.

Also ran, Männer! Tut was für Eure Gesundheit! Geht Singen beim Männerchor Zeuthen e. V.

| VOLKER NORBISRATH

SPENDEN FÜR ZWEI GUTE ZWECKE

Aktionen in Zeuthen für Zeuthener

» Wer sein Leergut bei REWE Zeuthen zurückbringt, kann den Bon in eine Spendenbox für die Kinder der Kita „Kinderkiste“ in Zeuthen werfen. Dies haben augenscheinlich viele Kundinnen und Kunden in den vergangenen zwei Jahren getan. Mitte Juni konnte nun die REWE-Marktleiterin Frau Haslinger eine Spende in Höhe von 1.000 EUR an Frau Wendelmuth und Frau Hiltmann vom Kitaförderverein Kinderkiste Miersdorf e. V. übergeben. Die Ausstattung des Bewegungsraumes in der neuen Kita „Kinderkiste Zwei“ und die Verwirklichung der Pläne für eine Holzwerkstatt für die Kleinsten sind erste Ideen, die Spenden sinnvoll einzusetzen. Auch die Errichtung einer Bücherzelle ausschließlich mit Literatur für Kinder, wird in Betracht gezogen. Für die Gestaltung des Podestes einer Hundehütte im Eingangsbereich war die Kreativität der Kinder gefragt und wurde von REWE mit 300 € als Spende für den Förderverein belohnt.

Aber warum eine Hundehütte auf einem Podest im Eingangsbereich?

Die Zeuthener Regenbogenresidenz für Fellherzen e. V. aus Zeuthen kümmert sich uneigennützig und liebevoll um alte, kranke und behinderte Tiere. Besonders das zurückliegende Jahr, die Auswirkungen der Corona-Krise haben auch Cathrin Geisler und ihre Mitstreiter vor manche Herausforderung gestellt, so gingen die Spendeneinnahmen im letzten Jahr deutlich zurück. Umso dankbarer war und ist Frau Geisler, dass sie im Zeuthener REWE-Markt die Möglichkeit hat, Futterspenden zu sammeln. Auch für die Regenbogenresidenz hängt eine Spenden-



denbox für die Leergutbons aus, bei der bereits 300 EUR gesammelt werden konnten und als Spende übergeben wurden. Vielen Dank dafür!

Passend zur Hundehütte hinterließen die Kundinnen und Kunden natürlich vorwiegend Futter für Hunde. Aber auch andere Futtermittel, wie Vogelfutter helfen weiter, denn in der Regenbogenresidenz leben mittlerweile Ringeltauben, Stadttauben, Blaumeisen, die aus der Not gerettet wurden. Und auch um eine ver-

letzte Waldeule, einen verletzten Fischreiher und Schwäne kümmerte sich Frau Geisler in der Vergangenheit und bewahrte die Tiere damit vor Schlimmerem. Sobald die Wildtiere wieder gesund sind, werden sie wieder in die freie Natur zurückgeführt.

Diese beiden Aktionen in Zeuthen für Zeuthener zeigen, dass solche Spenden Großes bewirken. Vielen Dank dafür!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

JUGENDARBEIT BEI DER EINTRACHT

Positive Entwicklung trotz Pandemie

» Die Weichen für die neue Saison sind bei den Nachwuchsfußballern des SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen gestellt. Mit 13 Jugend-Mannschaften geht der Verein in die Spielzeit 2021/22, zwei mehr als zuletzt. Neu dazugekommen sind die C-Jugend (13–14 Jahre), die in der vergangenen Saison mangels Spieler nicht gemeldet werden konnte, und die D3-Juniorinnen (11–12 Jahre).

Zwei Jugendteams mehr – das ist schon deshalb erstaunlich, weil wegen der Corona-Pandemie die letzten beiden Spielzeiten vorzeitig beendet werden mussten, zudem wochenlang nicht oder nur eingeschränkt trainiert werden konnte. Aber die Begeisterung für Fußball hält bei den Kindern und Jugendlichen in Zeuthen an.

Steve Banse, seit 2018 Jugendleiter der Eintracht: „Wir sind gut durch die Pandemie gekommen. Wir haben allerdings auch versucht, in den Wochen und Monaten ohne Training und Spielbetrieb den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen zu halten.“

So führten die E-Jugendtrainer Maarten Rosenboldt und Hannes Rindelhardt mit ihren Spielern mehrere Video-„Konferenzen“ durch, bei denen unter anderem ein Fußball-Quiz auf dem Programm stand. Beide waren auch an der Video-Produktion für die „Tricks der Woche“ beteiligt, die auf dem YouTube-Kanal der Eintracht und in den WhatsApp-Gruppen der Mannschaften hochgeladen wurden.

Rund 200 Kinder und Jugendliche spielen aktuell Fußball bei der Eintracht. Kehrseite der positiven Entwicklung: Es gibt zu wenig Trainer und Betreuer. Die werden noch für drei Mannschaften (D3, E1, F2) gesucht.

Steve Banse: „Voraussetzungen sind erst einmal natürlich Zeit und ein Händchen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Trainer-Lizenzen und Erfahrungen als Trainer wären gut, aber wir übernehmen auch die Kosten für Trainerausbildung und -fortbildungen.“

Wegen Corona musste ein Höhepunkt des Jahres leider auch 2021 ausfallen: das Pfingstturnier der F-Junioren mit großer Siegerehrung beim Fischerfest. „Wir warten jetzt schon zwei Jahre darauf, die 20. Ausgabe dieses Turniers durchführen zu können“, so Steve Banse. Dank gesunkener Inzidenzzahlen konnte ein anderer Höhepunkt aber auch in diesem Jahr durchgeführt werden: das Fußballcamp des Bundesligisten FC Union Berlin für



Rund 200 Kinder und Jugendliche spielen aktuell Fußball bei der Eintracht. Kehrseite der positiven Entwicklung: Es gibt zu wenig Trainer und Betreuer.

Fotos: SCEMZ 1912 e. V.



Seit 2018 Jugendleiter bei der Eintracht: Steve Banse freut sich, dass es gelungen ist, trotz fehlendem Training den Kontakt zu den Kids zu halten.

die Sieben- bis Zwölfjährigen. Kaum war der Termin für das Camp veröffentlicht, war es auch schon ausgebucht.

Kein Wunder: Die Eisernen kommen mit zwei Trainern am Wüstemarkter Weg, geben den Mädchen und Jungen Tipps und zeigen ihnen Tricks. Als Erinnerung gibt es für jedes Kind eine Trinkflasche und ein Shirt – und ein Foto mit Ritter Keule, dem Maskottchen von Union.

Vielleicht wird bei diesem Camp mal ein Talent entdeckt, das den Sprung in den großen Fußball schafft. Mit Leo Matern wechselt ein Jugendspieler der Eintracht in diesem Sommer auf die Sportschule nach Cottbus, spielt zukünftig für die Jugend des FC Energie.

Diesen Weg ist auch Lukas Müller vor einigen Jahren gegangen, im Sommer 2020 kehrte er zurück, spielt jetzt in der Männermannschaft und der Brandenburgliga. Aber auch ihm liegt der Nach-

wuchs am Herzen, schon zweimal trainierte er bei den D-Junioren mit. Jugendleiter Steve Banse: „Ein tolle Aktion! Wir wollen versuchen, dass immer wieder mal Spieler der Männer-Mannschaft bei unseren jüngsten Kickern mittrainieren. Das ist für die Kinder ein großer Ansporn – und für die Männer ein großer Spaß.“

| SCEMZ 1912 E. V.

INFO

Wer als Nachwuchstrainer oder -betreuer bei der Eintracht tätig werden möchte, kann sich bei Steve Banse melden.

Mobil: 0177-3457249.

Mehr Infos über die Jugendarbeit gibt es auch in einigen Episoden des Eintracht-Podcasts unter www.scemz.de/media.

WELTUMWELTTAG AM 5. JUNI

Im Einsatz für die Umwelt

» Der Weltumweltag ist der bekannteste Tag, mit dem zum Schutz der Umwelt aufgerufen wird. Seit 1974 wird er jährlich am 5. Juni gefeiert.

16 Mitglieder der Kids- und Jugendfeuerwehr des Löschzugs Miersdorf der Feuerwehr Zeuthen beteiligten sich und können auf einen ereignisreichen Tag zurückblicken. Es erwartete die Kinder eine Mischung aus Spiel, Spaß und Information. Der Tag begann am Vormittag mit drei Ausbildungsstationen zu den Themen: „Müll in den Meeren und wie gelangt er dahin?“ | „Müll, welche Auswirkung hat dieser auf die Natur?“ sowie das Thema „Richtige Mülltrennung“. Alle

Kinder freuten sich auf den Aktionstag, da sie nach solch einer langen Zeit nun wieder gemeinsam einen Tag zusammen verbringen konnten.

Nachdem die Kinder Neues gelernt und Altes im Bereich Umwelt aufgefrischt hatten, ging es mit Greifzangen und Müllsäcken in Richtung eines Waldstücks an der Miersdorfer Chaussee, um hinterlassenen Müll einzusammeln. Schon auf dem Weg in den Wald fiel den Kindern auf, dass sich Müll auf den Fußgängerwegen und Bushaltestellen angehäuft hat, den wir mit einsammelten. Nach über zwei Stunden der Müllsammelaktion kehrten wir zurück zum Gerätehaus der

Feuerwehr und warfen alle Müllbeutel in einen von der Gemeinde Zeuthen gestellten Container. Wir bedanken uns hierbei noch mal bei der Gemeinde Zeuthen für die bereitgestellten Utensilien und den Container. Zum Abschluss der Aktion aßen wir gemeinsam Mittag und führten eine Abschlussrunde durch. Den Mitgliedern der Kids- und Jugendfeuerwehr wurde erneut bewusst, dass eine nachhaltige Lebensweise gar nicht so schwer ist und das Leben bereichert.

Wir sind der Meinung – die Umwelt braucht und fordert uns alle.

Löschzug Miersdorf
| LÖSCHZUG MIERSDORF



An drei Ausbildungsstationen lernten die Kids alles über Müll und dessen Auswirkungen. In den Waldgebieten wurde dann Müll gesammelt ...



... leider viel zu viel. Die Kids mit der „Ausbeute“. Vielen Dank!

Fotos: Löschzug Miersdorf



19. Zeuthener Jedermannslauf 25.09.2021

ab 08:00 Uhr

Sportplatz an der Paul-Dessau-Schule

09:15 Uhr	400 m Bambinilauf (Jg. 2016 und jünger)
09:30 Uhr	1,6 km Schülerlauf (Jg. 2015-2010)
10:00 Uhr	10 km Hauptlauf (Jg. 2005 und älter)
10:05 Uhr	5 km Volkslauf (Jg. 2009 und älter)

Ausschreibung & Anmeldung unter:
asv-zeuthen.de/jedermannslauf
oder hier scannen:



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

15.07. DONNERSTAG

18:00 Uhr | Informationsveranstaltung zum Straßenbau Schillerstraße
 ▶ Cafeteria in der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, Schulstraße 4

02.08. MONTAG

19:00 Uhr | Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch über das Buch „Annette, ein Heldinnenepos“

von Anne Weber
 Erzählt wird in Versform die wechselvolle Lebensgeschichte der französischen Widerstandskämpferin Anne Beaumanoir. (in der Gemeindebibliothek vorhanden)
 Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

15.08. SONNTAG

Die Ev. Kirchengemeinde Zeuthen lädt ein: Feierliche Einweihung der historischen Steinmeyer-Orgel in der Zeuthener Martin-Luther-Kirche

09:45 Uhr | Festgottesdienst mit der Pröpstin der Ev. Kirche von Berlin Brandenburg Schlesische Oberlausitz, Dr. Maria Christina Bammel

13:00 Uhr | Gesprächskonzert mit Kantor Finke-Tange, der Orgel und Musik erläutert.

15:00 Uhr | Konzert für die ganze Familie: Prokofjews berühmtes Stück „Peter und der Wolf“

▶ Martin Luther Kirche Zeuthen, Schillerstraße 2

06.09. MONTAG

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein: Literaturgespräch über das Buch „Serotonin“

von Michel Houellebecq
 Ein bittersüßes, tieftrauriges und dabei humoristisches Roadmovie, das in eine kluge Gegenwartsanalyse eingebettet ist. Ein tiefes Buch über die menschliche Existenz. (in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Alle Literaturinteressierten können am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören.

▶ Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort:
 Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22

Zeit:
 jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Kontakt:
 in der Bibliothek über
 Telefon 033762 / 9 33 51

Ein bittersüßes, tieftrauriges und dabei humoristisches Roadmovie, das in eine kluge Gegenwartsanalyse eingebettet ist. Ein tiefes Buch über die menschliche Existenz.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Montag | 4. Oktober
Karin Kalisa, „Radio Activity“
C.H. Beck 2019, 348 Seiten

Im Roman wird der sexuelle Kindesmissbrauch und der schwierige Umgang damit, wenn dieser Missbrauch verjährt ist, thematisiert. Es geht um Verstehen, Gerechtigkeit und um Rache.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Montag | 1. November
David Benioff „Stadt der Diebe“
Heyne 2010, 381 Seiten

Vor dem Hintergrund des von den Deutschen belagerten und ausgehungerten Leningrads entwickelt sich eine fesselnde und gleichzeitig absurde Geschichte um einen 17-jährigen Lausbuben und seines älteren Begleiters, die eine schier übermenschliche Aufgabe erfüllen müssen.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Montag | 6. Dezember
Margret Laurence „Der steinerne Engel“
Eisele Verlag 2020, 352 Seiten

Mit über 90 kämpft Hagar Shipley mit dem letzten Funken Lebenskraft gegen den Umzug in ein Pflegeheim. Schonungslos reflektiert sie rückblickend teils mit Bitterkeit, teils mit Humor die Höhen und Tiefen ihres Lebens.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Alle Literaturinteressierte können am ersten Montag im Monat an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder nur zuhören. Die kostenfreien Veranstaltungen können auch einmalig ohne Voranmeldung besucht werden. **Karin Schneider/Heinz Wolpert**

Folgende Bücher wollen wir in den nächsten Monaten lesen und besprechen:

Montag | 2. August
Anne Weber, „Annette, ein Heldinnenepos“
Matthes & Seitz 2020, 207 Seiten

Erzählt wird in Versform die wechselvolle Lebensgeschichte der französischen Widerstandskämpferin Anne Beaumanoir.
(in der Gemeindebibliothek vorhanden)

Montag | 6. September
Michel Houellebecq, „Serotonin“
DuMont, 2020, 335 Seiten

TOURISMUSVERBAND INFORMIERT:

Initiative „Gastfreundschaft mit Verantwortung“

» Angesichts der weiter sinkenden Corona-Zahlen unternimmt Brandenburg weitere Schritte in Richtung Normalität. Mit der Initiative „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Kooperation mit dem Tourismusverband Dahme-Seenland e. V. wird das sichtbar und für die Gäste erlebbar. Im Dahme-Seenland sind unter anderem das „Refugium am See“, „HIKANOE“ und die DJH Jugendherberge Köthener See dabei.

Drei komfortable Wohnungen, eine davon bewusst rollstuhlgerecht konzipiert, in einem an den Bauhausstil angelehnten Haus mit direktem barrierefreiem Zugang zum See über den hauseigenen Steg bietet das „Refugium am See“ seinen Gästen in Teupitz. Sauberkeit und Hygiene haben hier einen ganz besonderen Stellenwert, so der Betreiber Hilmar Bohn. „Den Hausservice hat eine Profi-Firma übernommen (GVF aus Zossen), bei der die Sauberkeit im Blut liegt. Somit ist höchste Qualität gewährleistet.“ Zusätzlich stehen den Gästen im Haus Hygiene-Tücher, Lotionen und Sprühflaschen zur Verfügung.

Neben Unterkunftsbetreibern haben sich auch Freizeitanbieter im Dahme-Seenland erfolgreich an der Initiative beteiligt.

Wandern, Biken und Paddeln, das lässt sich optimal mit den kleinen und leichten Packrafts von Hikanoe – The boat to go verbinden. Eine Idee, die bereits 2020

in Brandenburg großen Anklang fand und mit dem Tourismuspreis des Landes ausgezeichnet wurde. Gründer Norman Siehl: „Bei unserem Konzept funktioniert alles kontaktlos, von der online-Bestellung über die Bezahlung bis hin zur Lieferung nach Hause. Natürlich werden alle Boote gründlich gereinigt und desinfiziert.“ Alle weiteren Informationen und aktuelle Corona-Hinweise findet man auf der Website.

Auch im Süden des Dahme-Seenlandes setzt man auf größtmöglichen Service für die Gäste.

Am Köthener See befindet sich die DJH Jugendherberge Köthener See mit Zeltplatz zwischen Wald und Wasser. Die Mischung aus traditionellen Fachwerkhäusern, modernen Neubauten und gemütlichen Bungalows ist ein idealer Startpunkt für Ausflüge in die Natur. Leiterin Sylvia Saupé: „Sobald wir wieder öffnen dürfen, werden wir die geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen umsetzen. Und wir gewähren unseren Gästen in diesen Zeiten eine größtmögliche Buchungssicherheit. Wenn Familien jetzt bei uns buchen möchten, dann profitieren sie von den neuen flexiblen Stornobedingungen und können bis 7 Tage vor Anreise ihren Urlaub kostenfrei widerrufen. In coronabedingten Fällen kann der Aufenthalt sogar bis 1 Tag vor Anreise kostenfrei absagen“.

In ganz Brandenburg beteiligen sich bereits über 250 touristische Anbieter an der Initiative, die das Reisen für alle Gäs-

te und Betreiber für die Zukunft sicherer macht.

Hintergrund:

Wie kann man sich an der Initiative „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ beteiligen?

Die Beteiligung an dem Projekt ist für die Anbieter kostenfrei und besteht aus mehreren, voneinander unabhängigen Komponenten:

Mit dem Siegel „Gastfreundschaft mit Verantwortung“ können Anbieter ihren Gästen oder Kunden auf den ersten Blick zeigen, dass sie Corona-Schutzmaßnahmen in ihrem Haus oder ihrem Betrieb für sie und ihre Mitarbeiter/innen umsetzen.

Zusätzliche Services und Hygieneschutzmaßnahmen, die das Reisen erleichtern oder dazu beitragen, Kontakte zu minimieren, werden bei Aufruf des jeweiligen Anbieters auf zahlreichen touristischen Webseiten und Apps ausgespielt. Beispiele dafür sind flexible Stornobedingungen, beheizte Außenbereiche, kontaktlose Zahlungsmöglichkeiten oder digital abrufbare Speisekarten.

| EVA LEBEK,
TOURISMUSVERBAND DAHME-SEENLAND E. V.

INFO

Anmeldung und weitere Infos auf:
www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de/verantwortung

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung, Recht	☎ 753-561
Zentrale Vergabestelle	☎ 753-596
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerservice/Sitzungsdienst	☎ 753-599

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Zentrales Vertragsmanagement	☎ 753-584
Personal	☎ 753-510/511
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509
IT- und Systemadministration nachgeordnete Einrichtungen	☎ 753-555/556

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Ramona Silberborth	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553
Bürgerhaus & Kultur (Goethestr. 26b)	☎ 889-333/334

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

Amtsleiter: Richard Schulz	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Brand- und Katastrophenschutz,	
Statistik und Wahlen	☎ 753-530
Gewerbeangelegenheiten	☎ 753-534
Ordnung/Sicherheit	☎ 753-536
Außendienst	☎ 753-533/535

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
stellv. Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-572/563

Grünanlagen und Umwelt	☎ 753-583
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Sachbereichsleiter Gebäudemanagement und	
Wohnungswirtschaft	☎ 753-568
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565/569
kfm. Gebäudemanagement	☎ 753-537
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Liegenschaften	☎ 753-566
Bauhof	☎ 753-591

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Annett Nowatzki	☎ 753-586
Rechnungsprüferin	☎ 753-587

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502-301; -302 oder -306

E-Mail: einwohnermeldeamt@eichwalde.de

Im Einwohnermeldeamt können Termine online gebucht werden, hierzu folgender Link: <https://www.terminland.de/gemeinde-eichwalde/>

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gkaw-zeuthen.de, www.gkaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: pustelblume@kitas-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DI | 10. August | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

► DO | 12. August | 19 Uhr | Hauptausschuss (optional)

► DI | 17. August | 19 Uhr | Umweltausschuss

► DI | 24. August | 19 Uhr | Gemeindevertretung

► DI | 31. August | 19 Uhr | Ortsentwicklung und Infrastruktur

► DI | 7. September | 19 Uhr | Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

► DI | 14. September | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie



Minister Guido Beermann zeigt der Jugendsportgruppe das offizielle Dokument, mit dem der Verein nun über 4.000 Euro aus den Lottomitteln des Landes für eine neue Bootshebeanlage verfügen kann, bevor er diese an Jens Wille, den Vereinsvorsitzenden (links) ausgehändigt hat.

Fotos: Kathi Mende

4.000 Euro für den Segelclub Zeuthen e. V.

Infrastrukturminister Guido Beermann übergibt Lottomittel für neue Bootshebeanlage

Die hervorragende Förderung des Kinder- und Jugendsports beim Segelclub Zeuthen e. V. und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder waren ausschlaggebend für die Entscheidung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung, 4.000 Euro aus der Konzessionsabgabe Lotto des Landes Brandenburg für eine neue Bootshebeanlage zur Verfügung zu stellen. „Wir wollen mit Lottomitteln vor allem Projekte fördern, die nicht in den üblichen Förderprogrammen berücksichtigt werden können, jedoch von Bedeutung für die Menschen vor Ort sind.“, informierte Minister Guido Beermann bei seinem Besuch in der Dorfaue am 26. Mai. Unterstützt wird die Neuanschaffung einer Bootshebeanlage, mit der die Kinder und Jugendlichen ihre Boote sicher ins und aus dem Wasser bekommen. Die bisherige Hebeanlage ist nicht mehr funktionstüchtig und eine Reparatur aus statischen Gründen und mangels

Ersatzteilen nicht mehr möglich. Die Gesamtkosten betragen 12.140 Euro. Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung bewilligte 4.000 Euro, der Verein bringt 8.140 Euro Eigenanteil auf. Der Segelclub Zeuthen e. V. unterstützt schon seit vielen Jahren die Jugendarbeit in der Segelklasse Cadet. Die Jugendsportgruppe des Vereins segelt auf Grund des engagierten Einsatzes der ehrenamtlichen Trainer und Eltern in den letzten

Jahren auf sehr hohem sportlichen Niveau, so schafften die Jugendlichen schon mehrfach die Qualifikation zur Teilnahme an Weltmeisterschaften in der Klasse Cadet. Minister Beermann konnte sich im Anschluss an den offiziellen Teil von den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Jugendsportgruppe persönlich überzeugen und war begeistert von der Energie und dem Teamgeist der jungen Segler.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Die Jugendlichen nutzten die Gelegenheit und zeigten Minister Guido Beermann, Bürgermeister Sven Herzberger und dem Landtagsabgeordneten Björn Lakenmacher ihr Können im Cadet.



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

**Zeuthen
ist...**

fürsorglich.

Es kommt vor, dass Tiere in der Natur schwach und krank sind. So auch die Schwänin Petra, die schon seit mehreren Jahren ihren Brutplatz in der Feuerluke in der Dorfaue hat. Cathrin Geisler von der Regenbogenresidenz für Fellherzen e. V. kümmerte sich gemeinsam mit Anwohnern während der Brutzeit rührend um die Schwänin und ihren Nachwuchs – immer unter Obacht von Sylvester, dem männlichen Schwan, der während der Brutzeit in der Nähe des Nestes blieb. Mittlerweile geht es der Schwänin wieder gut – mit ein wenig Glück konnte beobachtet werden, wie die kleinen Tiere auf dem Rücken der Eltern transportiert wurden, bevor sie sich selbst ins Wasser begaben.

Foto: Pit Fischer

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10557 Berlin, Werftstraße 2 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 8. September 2021. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 25. August 2021.